



**Am Montag** wurden in Engen die Kindertageseinrichtungen für alle Kinder wieder geöffnet. »Unsere Herzen schlagen Purzelbäume, weil wir wieder zusammen spielen, lachen, singen, toben, malen und basteln dürfen«, so begrüßte das Team vom Kindergarten St. Wolfgang die Kinder mit den Eltern. Groß war die Freude über das Wiedersehen bei allen. Auch wenn die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie den normalen Betrieb noch beeinträchtigen, ist es doch gut, dass für alle ein Stück Normalität einkehrt.

*Bild: Kindergarten St. Wolfgang*

## Absage der Petersfelstage

Entspanntes Miteinander wäre nicht möglich

**Engen.** Die diesjährigen Petersfelstage, die am Wochenende des 19./20. September geplant waren, müssen leider abgesagt werden. Nach langen Diskussionen und Abwägen des Für und Wider kam die Stadt Engen gemeinsam mit dem Organisationsteam zu dem Schluss, dass eine Durchführung der Petersfelstage wegen der Coronakrise und den damit verbundenen Einschränkungen nicht durchführbar ist. »Wir mussten vom 'worst case' ausgehen«, berichtet Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner, »der in normalen Zeiten der 'best case', also das wünschenswerteste Szenario ist: Dass wir das ganze Wochenende hindurch ein Kaiserwetter haben und die Besuchermassen strömen. Aufgrund der Verordnung der Landesregierung dürften wir nicht mehr als 500

BesucherInnen auf das Gelände lassen. Wir hätten das Brudertal in eine Zone absoluter Kontrolle mit langen Warteschlangen verwandeln müssen. Das wäre das genaue Gegenteil des gewohnt entspannten und gemeinschaftlichen Miteinanders unserer so besonderen Petersfelstage«. Die Entscheidung sei allen nicht leicht gefallen. Nur durch eine Absage könne gewährleistet werden, dass es zu keinem Infektionsrisiko komme.

Besonders bedauerlich sei es, dass sich alle, Akteure als auch Besucher, auf diesen alle zwei Jahre stattfindenden Event so sehr gefreut haben. »2022 wird es die nächsten Petersfelstage im gewohnten Turnus geben«, so Wagner. »Und vielleicht freuen wir uns dann noch ein Stück mehr auf sie«.

## Stadt Engen

### Kein Sommerferienprogramm 2020

**Engen.** Aufgrund der teilweise immer noch geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen und nach Rückfrage bei den Veranstaltern wird das diesjährige Sommerferienprogramm leider nicht stattfinden können.

Die Stadt Engen hofft nun auf das Jahr 2021, in dem sie dann wieder mit den Vereinen, Organisationen und Privatpersonen ein uneingeschränktes tolles Sommerferienprogramm auf die Beine stellen kann.

## TG Welschingen

### Jahreshauptversammlung

**Welschingen.** Am Samstag, 18. Juli, um 17 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt. Die Hohenhewenhalle Welschingen wurde als Versammlungsort aufgrund der derzeit gültigen Versammlungsverordnung wegen der Covid-19-Pandemie ausgewählt, da hier genügend Fläche vorhanden ist, um den aktuell gültigen Abstandsregeln Rechnung zu tragen. Für Desinfektion ist zusätzlich gesorgt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den einzelnen Abteilungen. Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 10. Juli an den Vorsitzenden Werner Beziuker oder an [tgwelschingen@hegaudata.de](mailto:tgwelschingen@hegaudata.de) zu richten.

## Stetten

### Bürgerumfrage

**Engen/Stetten.** Der Gemeinderat hat in der vergangenen Woche entschieden, dass die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Stetten an einer Bürgerumfrage zur Frage von Alternativstandorten von Windenergieanlagen teilnehmen dürfen. Dabei sollen alle Einwohner, die an einer Kommunalwahl wahlberechtigt wären, umfrageberechtigt sein. Dies sind alle deutschen Staatsangehörige sowie Unionsbürgerinnen und -bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Umfrageunterlagen mussten bis spätestens vergangenen Freitag zugegangen sein. Sollte jemand diese nicht erhalten haben, aber meint, er sei abstimmungsberechtigt, so darf er sich gerne an das Bürgerbüro, Nicole Hügler, 07733/502-214 oder [NHuegle@engen.de](mailto:NHuegle@engen.de), wenden. Die Rückgabe per Post oder persönlich im Bürgerbüro sollte bis spätestens 12. Juli erfolgt sein. Am Montag, 13. Juli, um 18 Uhr, wird im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Auszählung der Umfrage erfolgen.

**Näheres** zur Bürgerumfrage, deren Fragestellung in der Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, ist auf Seite 4 zu finden.

## Polizeipräsidium Konstanz

### Beratungshotline

**Engen.** Unter der Überschrift »Prävention informiert, Prävention erklärt« gibt es eine neue Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz. Sie wird immer mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07531/995-1044 angeboten.



## Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf [www.engen.de](http://www.engen.de)

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

## Die wichtigsten Termine im Juli

- 8. Juli**, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen, Jahreshauptversammlung, Gemischter Chor
- 9. Juli**, 19 bis 21 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus, Erlebnisführung: »Von Hexerei, Pest und Krieg«, Stadt Engen & Touristik Engen
- 10. Juli**, 18 bis 20 Uhr, Marktplatz, Allgemeine Stadtführung, Stadt Engen & Touristik Engen
- 24. Juli**, Römische Villa, Führung durch die Villa Rustica, eine römische Gutsanlage aus der römischen Zeit im 1.- 3. Jh.n.Chr., Römerstraße Neckar-Alb-Aare Schwarzwaldverein Engen/ Hegau-Geschichtsverein

## Veranstaltungen

- Wochenmarkt**, Donnerstag, 2. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Jahreshauptversammlung**, Mittwoch, 8. Juli, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen, Gemischter Chor

## Abfalltermine

Mittwoch,	01.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	04.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	06.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	07.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	09.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	13.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.07.	Biomüll Engen
Samstag,	18.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	20.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	20.07.	Papier Engen und Ortsteile
Dienstag,	21.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	22.07.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	29.07.	Restmüll Engen und Ortsteile

**Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)**

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

## FFW Engen Schrottbring- sammlung

**Engen.** Am Samstag, 11. Juli, führt die Freiwillige Feuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottbringensammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 14 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei der Schrottabgabe herrscht Maskenpflicht.

## Im Gemeinderat notiert Vergabe

**Engen (her).** Den Auftrag zur Erneuerung der Hermann-Hesse-Straße in Engen (Straße, Kanal, Anschlusskanäle und Versorgungsleitungen) vergab der Gemeinderat an die Firma J. Friedrich Storz zur Angebotssumme von 457704,90 Euro. Abzüglich der anteiligen Kosten der Stadtwerke Engen GmbH in Höhe von 40.497,62 Euro, die durch die Stadtwerke erstattet werden, ergibt sich mit der bereinigten Angebotssumme von 417.207,28 Euro ein Minderbetrag von 152.792,72 Euro gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 570.000 Euro. »Die Preise im Tiefbau werden im Moment etwas günstiger«, bestätigte Bürgermeister Johannes Moser ähnliche Erfahrungen aus dem Kreistag. Außerdem genehmigte der Gemeinderat eine überplanmäßige investive Auszahlung für den Kanalbau von 185.000 Euro, da nur 115.000 Euro im Haushalt zur Verfügung stehen und zu dem Kostenanschlag für die Hermann-Hesse-Straße in Höhe von 143.000 Euro noch ein Deckungsbedarf von 20.000 Euro für die Abwicklung der Gehrenstraße in Zimmerholz sowie rund 137.000 Euro Mindestbedarf für die Erneuerung des Kanals in der Hohenstoffelstraße/Richthofenstraße hinzukommen. Im Zuge der Erneuerung der Außenanlage der Grundschule war die Notwendigkeit einer Kanalerneuerung festgestellt worden. Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung für den Kanalbau erfolgt durch nicht benötigte freie Mittel für den Straßenbau.

## Abwasserzweckverband Hegau-Süd Öffentliche Sitzung in Singen

**Hegau.** Zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd wird am Freitag, 10. Juli, um 10:15 Uhr, in den Sitzungssaal »Ratsaal« (Untergeschoss) im Rathaus Singen (Hohentwiel) eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 5. Dezember 2019, die Beratung über den Jahresabschluss sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die Bansbach GmbH, Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2019, die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2019, die Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2020 sowie Verschiedenes.

## Stadtwerke geben den Vorteil an Kunden weiter Senkung der Mehrwertsteuer

**Engen.** Mit ihrem Konjunkturpaket möchte die Bundesregierung die Wirtschaft in der Corona-Krise ankurbeln. In diesem Zusammenhang hat sie eine Senkung der Mehrwertsteuer vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 beschlossen. Damit zahlen die Kunden der Stadtwerke Engen GmbH im zweiten Halbjahr nur 16 statt 19 Prozent beziehungsweise 5 statt 7 Prozent Mehrwertsteuer. »Wir möchten, dass unsere Kunden von diesem Beschluss profitieren und werden daher die Senkung der Mehrwertsteuer in unserem Preis- und Abrechnungssystem anpassen«, so Peter Sartena (Geschäftsführer). Aktiv werden müssen die Kunden nicht. Die Berechnung erfolgt automatisch und wird auf der nächsten Jahresendabrechnung berücksichtigt und ausgewiesen. Die monatlichen Abschläge ändern sich nicht. Zu viel gezahlte Beträge erstatten die Stadtwerke Engen mit der nächsten Jahresendabrechnung.

## Umweltinitiative Welschingen

### Heute Treffen um 19 Uhr im »Bären«

**Welschingen.** »Über 15 Jahre müssen wir Welschinger den Gestank der Mischanlage in Kauf nehmen. Jetzt ist Schluss, wir müssen was unternehmen. Dem Landratsamt Konstanz sind die Hände gebunden. Es werde alles rechtmäßig unter Einhaltung der Auflagen betrieben«, schreibt die »Umweltinitiative Welschingen« dem *HegauKurier* und fährt fort: »Ein Aufruf an die Bürger, die den jahrelangen Gestank nicht mehr hinnehmen möchten: am 1. Juli um 19 Uhr im Gasthaus Bären Welschingen«.

## Geschwindigkeitsmessungen

### Am 1. und 22. Juli

**Engen.** Das Ordnungsamt informiert über die kommenden Geschwindigkeitskontrollen. Im Juli finden die Kontrollen am heutigen Mittwoch, 1. Juli, sowie am Mittwoch, 22. Juli, statt. Das Messfahrzeug wird wie üblich vorrangig in den Tempo-30-Zonen der Wohngebiete sowie in der Altstadt stehen. Bei den letzten Kontrollen vorige Woche wurden insbesondere in der Altstadt viele Schnelfahrer erwischt. Die Stadtverwaltung appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die dort geltende Schrittgeschwindigkeit zu halten.

## Jahrgang 1954

### Stammtisch

**Engen.** Der Stammtisch 1954 trifft sich am Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr am runden Tisch in der Rastanlage Hegau West. Bitte an Nasen-Mund-Schutzmasken denken.

## Förderverein Stadtbibl.

### Jahreshauptversammlung

**Engen.** Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen lädt am Montag, 20. Juli, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet in der Stadtbibliothek in der Hauptstraße 8 statt.

## Gemischter Chor Neuhaus. Jahreshauptversammlung

**Neuhausen.** Der Gemischte Chor Neuhausen 1928 lädt seine aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde des Chorgesangs zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 8. Juli, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Neuhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen für verdiente SängerInnen. Die Vorstandschaft des Gemischten Chors freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Um die Hygienebestimmungen einhalten zu können, bitte Mund-Nasenbedeckungen mitbringen. Desinfektionsmittel ist im Bürgerhaus vorhanden.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

**Kunsausstellung:** Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

**Öffnungszeiten:** Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr  
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet.

Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).

Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

**Eintritt:** 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

## »Es gibt noch keinen Grund, die Fasnacht abzusagen«

Narrenzunft Engen verschiebt  
Jahreshauptversammlung auf 30. Oktober

**Engen.** Der Präsident der Narrenzunft Engen teilt allen Mitgliedern mit, dass der am 3. Juli geplante Termin der Jahreshauptversammlung leider noch einmal verschoben werden muss. »Die Corona-Krise hat das Vereinsleben auch der Narrenzunft Engen etwas durcheinander gebracht und der Narrenrat kann noch nicht abschätzen, wie sich das restliche Vereinsjahr entwickelt. Für die restlichen Termine 2020 und besonders über die kommende Fasnacht mit den geplanten Narrentreffen 2021 kann daher noch nichts berichtet werden, deshalb hat der Narrenrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Jahreshauptversammlung auf den 30.

Oktober zu verschieben«, so Sigmar Hägele. Mitte Oktober findet die Verbandstagung der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte statt, dort hoffen alle, Genaueres zu erfahren. »Laut Präsident Wehrle und auch den jüngsten Berichten anderer Zünfte gibt es im Moment noch keinen Grund, die Fasnacht abzusagen«, betont Hägele. Die persönliche Einladung mit der Tagesordnung wird allen Mitgliedern natürlich, fristgerecht zugehen sowie satzungsgemäß im *HegauKurier* veröffentlicht. Sigmar Hägele würde sich, auch im Namen des gesamten Narrenrates, über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder sehr freuen.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK  
IN ENGEN

---

Limonaden  
Essenzen  
der Manufaktur  
Rosebottel/Ulm

Ginger Ale Essenz

- Zitronengeschmack, begleitet von einer leichten Ingwernote

Quitte-Kräuter Essenz

- Frischer Quittensaft, gepaart mit ausgewählten Kräutern

Zitronen-Essenz

- Bio-Zitronen aus Sizilien geben der Limonade vollen Geschmack.

Eigenhändig und in kleinen Chargen mit größter Sorgfalt und den besten Zutaten hergestellt bieten sie eine besondere Gaumenfreude!

---

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr  
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebhart.de

## DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

**H-plan**  
WOHNEN IM ALTER



Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.  
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in  
Engen!

# Jetzt haben es die Stettener in der Hand

## Bürgerumfrage im Stadtteil Stetten zu Alternativstandort für Windenergieanlage läuft

**Nun liegt die Entscheidung bei den 226 wahlberechtigten Stettener Bürgerinnen und Bürgern. Bis 12. Juli können sie bei der Bürgerumfrage per Briefwahl darüber abstimmen, ob sie maximal zwei Windenergieanlagen im Gewinn Staufenberg auf Stettener Gemarkung als Alternative zum nächstliegenden Windenergiestandort im Tengener Gewinn Brand bevorzugen oder nicht. Die öffentliche Auszählung ist am Montag, 13. Juli, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.**

Engen (her). Die Stadt Tengen beabsichtigt, im Gewinn Brand drei Windenergieanlagen zu errichten. Gleichzeitig hat die Stadt Tengen auf Grundlage der gemarkungsüberschreitenden Bürgerinformation die Möglichkeit eröffnet, bei Angebot von Alternativstandorten auf Gemarkung Stetten auf den nächstliegenden Windenergiestandort im Gewinn Brand zu verzichten. Nach einer ersten Untersuchung erwies sich das Gewinn Staufenberg als geeigneter Alternativstandort und der Engener Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 19. Mai, dass Flächen zur Errich-

tung von maximal zwei Windenergieanlagen im Gewinn Staufenberg verpachtet werden sollen. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Stettener Bürgerschaft sich hierfür ausspricht und vertraglich gesichert ist, dass der momentan von der Stadt Tengen geplante und zur Ortschaft Stetten nächstliegende Windenergieanlagenstandort dauerhaft nicht realisiert werden soll und kann. Dabei hatte der Gemeinderat noch einmal ausdrücklich klargestellt, dass es insgesamt nicht um die Frage gehe, ob Windenergieanlagen grundsätzlich im Bereich der Stettener Höhe zulässig oder geeignet seien. In einer digitalen Bürgerversammlung wurde am 15. Juni in Form einer detaillierten Präsentation die Thematik nochmals dargestellt.

In der vergangenen Woche stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, wonach alle BürgerInnen der Ortschaft Stetten sowie UnionsbürgerInnen, die am letzten möglichen Abgabedatum der Umfrage das 16. Lebensjahr vollendet haben und drei Monate in der Ortschaft Stetten wohnen, an der Umfrage teilnehmen können. Dies sind der-

zeit 226 Personen. Um dem Grundsatz einer geheimen Abstimmung zu entsprechen, läuft die Umfrage wie eine ausschließliche Briefwahl ab. Mit Blick auf die Gewährleistung der Öffentlichkeit und größtmöglicher Transparenz auch bei der Ermittlung des Umfrageergebnisses wird am Montag, 13. Juli, um 18 Uhr, eine öffentliche Auszählung im Bürgersaal des Rathauses durch Bürgermeister Johannes Moser unter Mitwirkung der drei Gemeinderäte Gerhard Steiner (UWV), Martin Schoch (CDU) und Tim Strobel (SPD) erfolgen.

Der Umfragebogen beinhaltet drei Wahlmöglichkeiten: »Ich stimme für Alternativstandorte zur Errichtung von maximal zwei Windenergieanlagen im Gewinn Staufenberg unter der Voraussetzung, dass die Stadt Tengen auf die dem Ortsteil Stetten nächstliegende Windenergieanlage im Gewinn Brand dauerhaft verzichtet« oder »Ich stimme gegen Alternativstandorte zur Errichtung von maximal zwei Windenergieanlagen im Gewinn Staufenberg« oder aber Enthaltung.

»Die Bürgerumfrage ist der Abschluss eines langen Prozesses«, erklärte der UWV-Frakti-

onssprecher Gerhard Steiner und machte noch einmal deutlich, dass es sich nicht um ein Referendum pro oder contra Windkraft handle, sondern um eine optimale Lösung für Stetten. »Wir nehmen eine Windkraftanlage weg und fügen stattdessen zwei hinzu«, fasste CDU-Fraktions Sprecher Jürgen Waldschütz zusammen und wies auf die große Verantwortung der Stettener Bürger hin. »Wenn Sie Ja sagen, dann tragen Sie dazu bei, dass Engen sich selbst mit Strom versorgen kann«. Auch Bürgermeister Johannes Moser hob hervor, dass Engen mit den beiden angedachten Windkraftanlagen strommäßig autark aus regenerativen Energien werde. Er sehe es als Privileg für die Stettener Bürger an, dass sie selbst über den weiteren Fortgang entscheiden dürften. SPD-Fraktionsprecherin Conny Hoffmann bat um Einfügung des Wortes »dauerhaft« im Zusammenhang mit dem Verzicht der Stadt Tengen auf die Windenergieanlage im Gewinn Brand, ihr Fraktionskollege Tim Strobel sieht im Alternativstandort Staufenberg eine große Chance für Stetten und eine nachhaltige Energieversorgung als »Meilenstein für Engen«.

## An das Nutzerverhalten anpassen

### CDU-Fraktion stellt Antrag auf Erneuerung der Homepage [www.engen.de](http://www.engen.de) als der »digitalen Visitenkarte« der Stadt Engen

Engen (her). »Das Webdesign/Layout ist nicht mehr zeitgemäß und entspricht nicht mehr dem Nutzerverhalten der Webseitenbesucher« - diese Beurteilung der städtischen Homepage [www.engen.de](http://www.engen.de) nimmt die CDU-Fraktion im Gemeinderat Engen zum Anlass, einen Antrag auf Erneuerung der Homepage zu stellen.

Das Nutzerverhalten und der damit verbundene Content veränderten sich in der digitalen Zeit rasant, heißt es in der Begründung weiter. Zeitgemäßes Webdesign sei deshalb ein Muss: Es mache den Nutzer neugierig und lade zum Bleiben

ein. Zudem sei die Homepage die digitale Visitenkarte des Herausgebers. »Die Homepage der Stadt Engen enthält eine Vielzahl an Informationen. Hier sollte ein Clean Webdesign beachtet werden. Dies transportiert zum Beispiel den Seiteninhalt auf einen Blick und spielt auch für die Corporate Identity eine Rolle. Die Website sollte nicht nur ästhetisch anmuten, sie muss auch funktionieren: 2018 fallen in Deutschland 68 Prozent aller Seitenaufrufe auf ein mobiles Endgerät, weniger als ein Drittel auf Desktopgeräte (Quelle: Initiative D21/Statista). Die Homepage der Stadt

Engen ist nach wie vor auf Desktopgeräte ausgelegt«, wird in dem Antrag ausgeführt.

Als Zielsetzung wird hervorgehoben, durch einen Relaunch könne die Webseite deutlich benutzerfreundlicher werden. Das Ziel dabei sei, dass sich der Besucher auf der Homepage der Stadt Engen intuitiv bewegen könne, schnell zum Ergebnis komme und die Seite auch wieder besuche. »Dafür braucht es logische und übersichtliche Navigation und Sitemap, gutes Layout und Funktionen und Elemente, die die Bedienung erleichtern und zugleich die Webseite interessanter machen«,

so der Antrag. Zudem solle beachtet werden, dass die neue Webseite schnell und ohne viel Aufwand aktualisiert werden könne (Seiten anlegen, Bilder austauschen, Inhalte pflegen und Ähnliches).

»Wir schlagen deshalb eine Ausschreibung (Komplettpreis) von mehreren Marketing-Agenturen (regional und überregional) vor«, formuliert die CDU-Fraktion. Der Inhalt der neuen Homepage solle dann von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Agentur erfolgen. Eine SEO Optimierung und die Nutzung von AdWords sollten beachtet werden.

# Zu liberal bei Geschwindigkeitsmessungen?

## Bürger nutzten Fragemöglichkeiten in Gemeinderatssitzung

Engen (her). Kritik übte ein Engener Bürger bei der jüngsten Gemeinderatssitzung im Rahmen des Tagesordnungspunktes »Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger« daran, dass die Stadt Engen über **Geschwindigkeitsmessungen** und die ungefähren Standorte des Messfahrzeugs vorher informiere und bezeichne dieses Vorgehen als inkonsequent. Ordnungsamtsleiter Axel Pecher wies zu diesem »emotional belasteten Thema« darauf hin, dass die Stadt mit ihren Bürgern offen umgehen wolle und als erste Deeskalationsstufe die Autofahrer über Geschwindigkeitsmessungen informiere. »Wenn die Zahlen dadurch nach unten gehen, soll es doch recht sein, allerdings ist das vielen Autofahrern egal«, bedauerte Pecher. Seit die drastische Erhöhung der Bußgelder zum 28. April in Kraft getreten sei, sei es bereits zu sieben Führerscheinentzügen gekommen.

Derselbe Bürger äußerte auch seine Verärgerung über Verunreinigungen im Außenbereich durch Hundekot und das Verhalten von manchen Hundehaltern. Er bemängelte das Material eines von ihm mitgebrachten Hundebutels aus Papier als ungeeignet und forderte die Stadtverwaltung dazu auf, »sich etwas einfallen zu lassen«. Ordnungsamtsleiter Axel Pecher informierte, dass nur noch zwei oder drei der insgesamt 30 Hundetütenautomaten mit Beuteln aus Papier bestückt seien, die restlichen mit Kunststoffbeutel. Die meisten Hundehalter verhielten sich vernünftig, betonte Pecher, gegen die »paar schwarzen Schafe« habe man leider fast keine Handhabe und sei auf Anzeigen angewiesen.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich, wann mit der Fortsetzung der **Sanierung von Pflasterflächen** in der Altstadt zu rechnen sei. Bürgermeister Johannes

Moser antwortete, dass mittelfristig keine weiteren Maßnahmen vorgesehen seien.

Der Bürger wies zudem darauf hin, dass es auf dem **Verbindungsweg Neuhausen - Baumgarten** entlang des Bahndamms zu gefährlichen Situationen komme, wenn sich Fußgänger und Radfahrer begegneten. Der Neuhauser Gemeinderat Heiner Holl bestätigte die Vermutung von Bürgermeister Moser, dass der Weg ursprünglich als Radweg angelegt worden sei, betonte aber: »Wenn beide vernünftig sind und Rücksicht nehmen, kommt man aneinander vorbei«. Moser regte an der Engstelle von beiden Seiten Zusatzschilder an mit der Aufforderung an Radfahrer, bitte abzustiegen. Eine weitere Zuhörerin bat darum, den Weg freischneiden zu lassen, da links und rechts hohe Brennesselbüsche stünden, wodurch das Befahren der Engstelle bei Gegenverkehr für Kinder problematisch sei.



**Nach einer längeren Veranstaltungspause** konnte die Stadtbibliothek Engen am Dienstagnachmittag, 23. Juni, bei strahlendem Sonnenschein ihr Kinderprogramm wiederaufnehmen und für Pippi-Langstrumpf-Fans einen lustigen Nachmittag im Stadtpark gestalten. Um Abstandsregeln einhalten zu können, fand die Veranstaltung draußen statt und die angemeldeten Kinder ab der ersten Klasse kamen jeweils in Begleitung eines Erwachsenen. Die vergnüglichen Bilderbuchgeschichten »Pippi feiert Geburtstag« und »Pippi findet einen Spunk« wurden von den Bibliothekarinnen im Schatten der Bäume vorgelesen, dazwischen gab es witzige Spiele wie Gummistiefelweitwurf, Kartoffellauf, Dosenwerfen oder einen kleinen Hindernisparcours in Anlehnung an das Pippi-Langstrumpf-Spiel »Den Boden nicht berühren«. Die Kinder konnten im Park sogar einen »Limonadenbaum« finden, der bereitwillig Limonade verschenkte. Mit schwedischen Zimtschnecken und dem Pippi-Lied, das alle mitsangen, ging das kleine Fest zu Ende. Pippi Langstrumpf gibt es seit 75 Jahren und ist bei den Kindern so beliebt wie eh und je.

Bild: Stadt Engen

## Musikschule Engen Musikgarten

Engen. Der beliebte Musikgarten-Kurs für Eltern mit ihrem Kind ab 15 Monaten kann wieder durchgeführt werden. Treffpunkt ist im Freien, damit der vorgeschriebene Abstand eingehalten werden kann. Der genaue Ort kann im Musikschulbüro unter Tel. 07733/501888 oder per Mail unter info@musikschule-engen.de erfragt werden. Der Termin ist freitags um 9.30 Uhr, bei schlechtem Wetter wird er auf den folgenden Mittwoch verschoben.

Bis zum 30. September besteht keine Vertragspflicht - es darf jeder kommen und bezahlt die besuchte Stunde.

Es werden auch Gutscheine zum Verschenken angeboten.

*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

**Metzgerei Eckes**

*Engens leckere Adresse*

*Scheffelstr. 2*

*Tel. 07733/5272, Fax 6072*

### „Ein Sommer-Duett“: Engener Lamm & Rosmarin

#### Lamm-Chops

aus der Lammkeule, in Rotwein und Rosmarin

100g **2,99 €**

#### Lammkräuterbratwurst

frisch aus unserer Wurstküche

100g **1,95 €**

#### Lamm-Cevapcici am Spiess

mit Rosmarin-Öl mariniert

100g **2,20 €**

#### Lammkotelett

mit frischem Rosmarin paniert

100g **2,79 €**

#### Mediterraner Lamm-schashlik

100g **2,59 €**

#### Hohentwiel- Kaminwürsten

aus Lamm, Knoblauch und Rosmarin - auch zum Grillen

100g **1,99 €**

#### eingelegtes Lammhüftsteak

100g **3,29 €**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch**

# Doppelter Stabwechsel bei der Sparkasse

Andrea Grusdas und Frank Lammering folgen auf Jürgen Stille und Werner Schwacha

Sie waren mehr als 15 Jahre lang gut eingespielte Tandempartner, meisterten zusammen mit ihren Teams vielerlei Etappen und repräsentierten die Sparkasse Engen-Gottmadingen bei den verschiedensten Gelegenheiten - seit heute sind der bisherige Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille und sein Stellvertreter Werner Schwacha im Ruhestand. Mit Andrea Grusdas steht jetzt die erste Frau an der Spitze einer Sparkasse im Hegau und der Bodenseeregion. Zusammen mit dem ebenfalls neuen Vorstandsmitglied Frank Lammering möchte sie die Kunden weiterhin ins Zentrum des Denkens und Handelns stellen und die Sparkasse Engen-Gottmadingen mit ihren zehn Trägergemeinden »einfach, schnell, kompetent und fair« weiterführen.

**Engen/Gottmadingen** (her). Nicht etwa mit einer großen Veranstaltung wurde der Wechsel des Sparkassenvorstands vollzogen, sondern coronabedingt nur im kleinen Rahmen. In einem Pressegespräch stellten die bisherigen Amtsinhaber in der vergangenen Woche ihre Nachfolger vor und zogen eine kurze Bilanz, wie die Sparkasse Engen-Gottmadingen über die derzeitige Krise kommt. »Wir sind mit unseren Kunden auf einem guten Weg und helfen unbürokratisch«, betonte Jürgen Stille. Die Sparkasse habe seit dem ersten Tag ihre Leistungsfähigkeit erhalten und die Geschäftsstellen immer offengehalten, aber selbstverständlich auch digitale Beratung angeboten - »und wird auch zukünftig mehrkanalig fahren«, so Stille. Nun bleibe abzuwarten, wie sich die wirtschaftliche Lage weiterentwickle. »Die Sparkasse Engen-Gottmadingen will die Selbständigkeit erhalten und kann das aus wirtschaftlichen Gründen auch«, betonte Stille. Seit 2005 stand er an der Spitze der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Werner Schwacha war gar 21 Jahre Mitglied des Vorstands und wirkte auch an der Fusion der damaligen Sparkassen Engen und

Gottmadingen mit, die 2001 vollzogen wurde.

Nach einem intensiven Auswahlverfahren hatte der Verwaltungsrat der Sparkasse unter Vorsitz von Bürgermeister Johannes Moser die neuen Vorstandsmitglieder bereits im vergangenen Sommer gewählt. »Seit Mai schnuppere ich nun Engener Luft«, freut sich Andrea Grusdas und empfindet es »wie nach Hause kommen«, war sie doch nach ihrer Ausbildung in Gelsenkirchen in einer »klassischen Sparkassenkarriere« in verschiedenen Sparkassen in Nordrhein-Westfalen tätig, bevor sie zum ersten Mal in den Süden Deutschlands kam und von 2012 bis 2018 als Vorstandsmitglied der Sparkasse Ulm fungierte.

Ihre bisherige Zuständigkeit lag insbesondere im Kreditgeschäft, Andrea Grusdas bringt aber auch Markterfahrung als Vertriebsvorstand bei der Erfurter Bank eG mit, wo sie direkt vor ihrem Wechsel nach Engen tätig war. »Die Menschen hier sind großartig und die Region ist wirtschaftlich bärenstark«, ist die 51-Jährige begeistert vom kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Reichtum im Landkreis Konstanz. Schnell in den Dialog mit Menschen zu kommen, ist ihr wichtig. »Meine Philosophie ist, Mitarbeitern

und Kunden auf Augenhöhe und mit Respekt zu begegnen«, betont die neue Vorstandsvorsitzende.

Frank Lammering bezeichnet sich schmunzelnd als »Genossenschaftskind«. Sein BA-Studium sowie die ersten beruflichen Stationen erfolgten bei Volksbanken, bevor er in den vergangenen fünf Jahren in leitender Funktion bei der Sparkasse Rheine tätig war. Auch er stammt aus Nordrhein-Westfalen und gilt als ausgewiesener Experte im Firmenkundengeschäft. »Die wahre Stärke in Deutschland ist der Mittelstand«, ist er überzeugt, »und dazu gehören regionale Sparkassen und Volksbanken«. Der 43-Jährige freut sich, dass er »sehr herzlich und offen aufgenommen« wurde, und hat mit Werner Schwacha seit Anfang Mai intensive Einarbeitungsgespräche geführt und zahlreiche Firmenbesuche gemacht, um Geschäftsführer und Ansprechpartner kennen zu lernen. Dabei hat Lammering festgestellt, dass die Unternehmen unterschiedlich von der derzeitigen Krise betroffen sind. »Die meisten hatten Reserven, um zu überleben, gerade auch inhabergeführte Betriebe«. Die wirtschaftlichen Auswirkungen und welcher Kreditbedarf entsteht, werde erst im kommen-

den Jahr zu spüren sein, so Lammering. Was seine eigene Branche betrifft, ist ihm klar: »Durch Corona bekommt das Thema Digitalisierung für Banken eine neue Dynamik«.

Die Sparkasse Engen-Gottmadingen ist mit dem neuen Vorstandsteam zukunftsorientiert und nachhaltig aufgestellt und wird sich mit ihren MitarbeiterInnen weiterhin persönlich und digital stark für die Menschen in der Region engagieren. »Wir sind beide große Anhänger der Standardisierung von Prozessen - nicht am Kunden, sondern in der Leistungserstellung«, betonen die beiden Vorstände und Andrea Grusdas fügt hinzu: »Wir werden das "rote" Image pflegen und sind stolz, zur Sparkassengruppe zu gehören«.

Nach mehr als 40 Berufsjahren fällt Jürgen Stille und Werner Schwacha der Schritt in den Ruhestand gar nicht so leicht. »Man freut sich, aber man lässt auch etwas los«, gesteht Stille. Beide werden sich weiterhin sozialen und kulturellen Ehrenämtern widmen und die freie Zeit für ihre Familien, Sport, Kultur und Reisen verwenden.

Auch wenn der Abschied etwas schmerzt, »beruhigend für uns ist, dass unsere Sparkasse in gute Hände kommt und weiterhin Zukunft hat«, sind sich die beiden bisherigen Vorstände einig.



**Der Stabwechsel ist vollzogen:** Zum heutigen 1. Juli übernimmt (von links) Andrea Grusdas den Vorstandsvorsitz der Sparkasse Engen-Gottmadingen von Jürgen Stille, auf Werner Schwacha folgt Frank Lammering als stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Der Sparkassen-Verwaltungsratsvorsitzende Johannes Moser dankte und würdigte Jürgen Stille im Gespräch mit dem *HegauKurier* als engagierten und weitsichtigen Mann, der erheblich zur positiven Entwicklung und vor allem zukunftsfähigen Ausrichtung der Sparkasse beigetragen habe. »Werner Schwacha hat in starkem Maß an der Umsetzung der strategischen und kundenorientierten Ausrichtung des Hauses mitgewirkt«, zollte Moser auch ihm große Anerkennung und einen herzlichen Dank. *Bild: Hering*

## Führung durch die Sonderausstellung

Heute: » Das Selbstbildnis mit der Weinflasche«  
von Gerd Heinrich Wollheim

**Engen.** Einen höchst eigenwilligen Rotschopf gibt es im letzten Raum der aktuellen Sonderausstellung »Hölle & Paradies« im Engener Museum zu betrachten: Ein Selbstbildnis des Künstlers Gerd Wollheim, das ihn anno 1921 mit Weinflasche und, so suggeriert die Darstellung, im Vollrausch zeigt. Nun muss man wissen, dass Wollheim das »enfant terrible« unter den Expressionisten war, was schon einiges zu heißen hat. Seine Kunst, die zwischen Phantastik, Symbolismus und einem etwas abgedrehten Realismus hin- und herpendelte, löste bei der damaligen Kritik Stürme der Entrüstung aus. Wollheim ließ sich einfach in kein Schema einordnen, das sorgte für Irritationen. Wäre nicht ein Großteil seines Werkes im Zweiten Weltkrieg verbrannt, der Reichtum seiner Erfindungsgabe, die Unbändigkeit seiner Malleidenschaft und seine künstlerische Unabhängigkeit würden ihn als einen der führenden Künstler seiner Zeit ausweisen. Ein Hochkaräter vom Schlage eines Otto Dix, mit dem er auch befreundet war. Neben dem ganz persönlichen Eigensinn ist Wollheims Unangepasstheit auch darauf zurückzuführen, dass er im Ersten Weltkrieg durch einen Bauchschuss schwer verletzt wurde und ihn die Sinnlosigkeit des Erlittenen radikalisierte. »Wir

brauchen keinen Stil, wir brauchen eine menschliche Aussage«, war sein Credo. 1919 geht er nach Düsseldorf und schließt sich dem Kreis um Johanna Ey an, der berühmten Bäckereigaleristin und Promoterin von jungen avantgardistischen Künstlern.

Das »Selbstbildnis mit Weinflasche« zeigt neben dem Rotschopf die maskierten Gesichtszüge des Künstlers. Und es stellt mehr dar als nur seinen ganz persönlichen Suff, nämlich die Trunkenheit an sich. Das merkt man daran, dass das Bild, trotz der wie hingekritzeltten Pinselstriche, sehr durchdacht komponiert ist und es seine weinselige Spontaneität nur vorgibt.

In Wahrheit haben wir hier eine Art zu malen vor uns, die 50 Jahre später als »bad painting«, also eine bewusst »schlechte« Malerei in die Kunstgeschichte eingehen sollte. Sozusagen Malerei als hochprofessionelle Saubeutelei. Das Publikum soll sich schließlich nicht so ohne weiteres in die wohlgefällige Komfortzone des »Wahren, Schönen und Guten« zurückziehen können.

Das Ölbild konnte übrigens dank des Sponsorings eines Engener Unternehmens vom Städtischen Museum Engen + Galerie erworben werden. Es bildet nun eine wertvolle Bereicherung der Sammlung.

## Geführte Wanderung

Wanderfreunde Titisee-Neustadt laden am 18. Juli  
zu Wanderung ab Büßlingen ein

**Hegau.** Die Wanderfreunde Titisee-Neustadt laden ein zu einer Wanderung im Hegau. Diese wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes DW durchgeführt. Die Coronaverordnungen sind zu beachten, die ausgefüllte Startkarte bleibt als Nachweis beim Veranstalter. Die Wanderung findet am Samstag, 18. Juli, in Tengen-Büßlingen und bei jeder Witterung statt. Start ist beim Gasthaus Kranz in der

Zollstraße 12. Strecken von 5 und 11 Kilometern werden durch die Mühlbachschlucht nach Tengen beziehungsweise über Rieder wieder nach Büßlingen geführt. Das Startgeld beträgt 3 Euro. Darin ist die Startkarte und eine Versicherung enthalten.

Auf der Strecke gibt es eine kleine Verköstigung gratis. Weitere Informationen sind bei Josef Ritzl unter der Telefonnummer 07736/349 erhältlich.



Gerd Heinrich Wollheim, Das Selbstbildnis mit der Weinflasche, 1921, Städtisches Museum Engen.  
Bild: Bernhard Strauss

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 9 72 31

E-Mail: info@info-kommunal.de

STADT **WERKE**  
ENGEN



Menschen  
mit **Energie**

Günstige Tarife, transparente  
Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de



## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« in Engen-Welschingen

#### Erneute frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 19.07.2012 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und Änderung« Engen-Welschingen zu ändern. Die frühzeitige Beteiligung wurde in der Zeit vom 09.08.2012 bis 10.09.2012 durchgeführt. Hieraus ergaben sich Bedenken zu Altlasten und Archäologie, welche zwischenzeitlich abgearbeitet sind. Aufgrund der Weiterentwicklung im Gewerbegebiet Welschingen wurde in öffentlicher Sitzung des TUA am 18.06.2020 die überarbeitete Planung vorgestellt und die erneute frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Das Plangebiet liegt im östlichen Teil von Welschingen. Es wird im Nordosten von der Bundesbahnlinie Offenburg-Konstanz, im Westen von der Landesstraße L 191, im Osten von einem denkmalgeschützten Bereich, einer ehemaligen Kiesgrube und einer landwirtschaftlichen Fläche und im Süden durch bestehende Sportanlagen begrenzt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

#### Ziel und Zweck der Planung:

Der Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und Änderung« ist seit dem 06.10.2004 rechtsverbindlich. Um den bestehenden Betrieben eine größere Entfaltung auf den Grundstücken zu ermöglichen, wird eine Anpassung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes in seinen Festsetzungen erforderlich.

#### Erneute frühzeitige Beteiligung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften und Fortschreibung der Eingriffs-Ausgleichsregelung

**vom 09.07.2020 bis einschließlich 10.08.2020**

beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1. Obergeschoss, im Flur, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch unter [www.engen.de](http://www.engen.de) Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

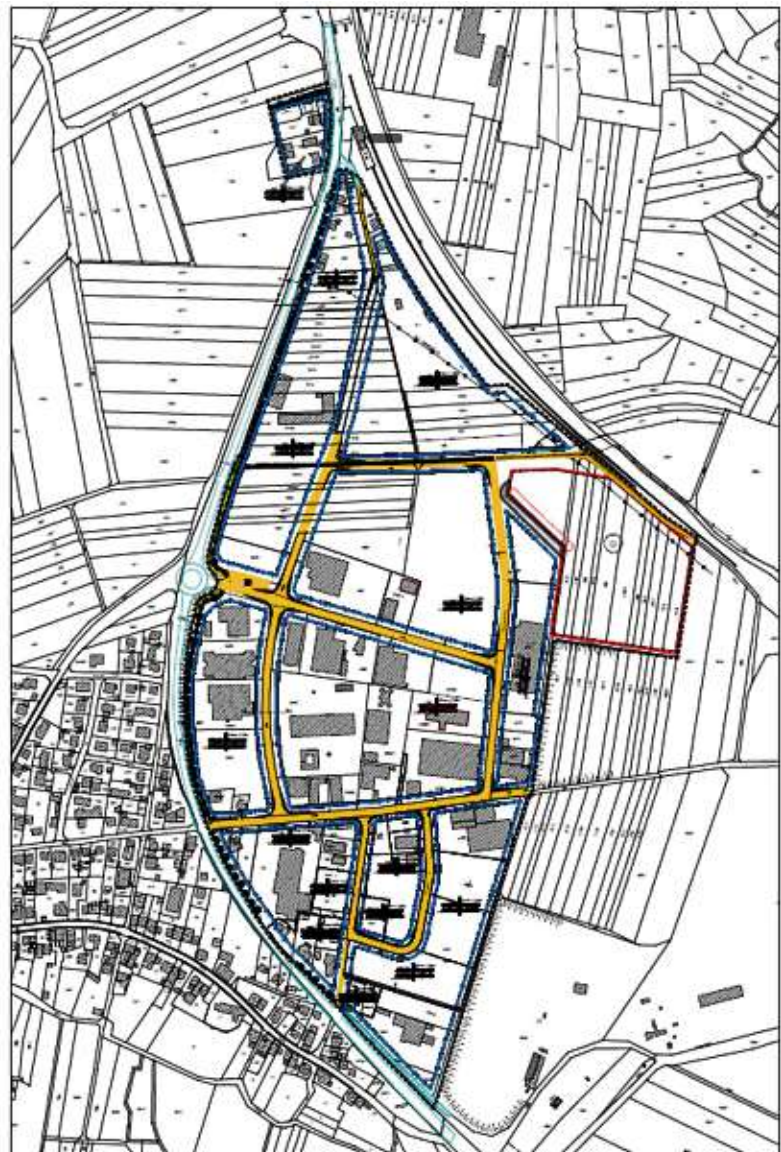
- Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften/ Biotop-Typen
- Schutzgut Landschaftsbild/Erholung
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima/Luft

Die Minimierungsmaßnahmen wurden mit der Fortschreibung der Eingriffs-Ausgleichsregelung dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 01.07.2020

Stadt Engen  
gez. Johannes Moser, Bürgermeister







Nach mehrmonatiger Pause finden nun wieder Stadtführungen mit Tilda, der Marketenderin, statt.  
Bild: Bille Laufer

## Tilda und ihre KollegInnen sind wieder unterwegs

Ab 1. Juli Neustart der öffentlichen Führungen

**Engen.** Nach mehrmonatiger Coronabedingter Pause können nun auch wieder die beliebten Stadt- und Erlebnisführungen in Engen angeboten werden. Start ist am 9. Juli um 19 Uhr mit der Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet. Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Am Freitag, 10. Juli, um 18 Uhr, findet eine Stadtführung unter dem Motto »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Treffpunkt ist am Marktplatz, Kosten: 6 Euro/Person. Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am 6. August um 19 Uhr am Felsenparkplatz startet. Unterwegs als Hausierer treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis jeweils einen Tag vor der Führung um 12 Uhr möglich. Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld möglichst passend und abgezählt mitbringen.
- Maximale Gruppengröße: 15 Besucher.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch abzusagen.



Stadtführungen sind wieder möglich.  
Bild: Stadt Engen

## Von Zebrastreifen bis zu zugewachsenen Gehwegen

Gemeinderäte brachten Anregungen und Anfragen vor

**Engen (her).** CDU-Gemeinderat Bernhard Maier kündigt zum oft diskutierten Thema **Zebrastreifen in der Breitestraße** einen Antrag der CDU an, da sich die Rechtslage für das Anbringen von Zebrastreifen zwischenzeitlich geändert habe. SPD-Gemeinderat Tim Strobel äußerte den Wunsch, sich diesem Antrag anzuschließen, und sprach die Ausweisung der Breite- und Schillerstraße zur Tempo-30-Zone an sowie die Anbringung eines Spiegels gegenüber der Ausfahrt aus der Altstadt in der Peterstraße. Bürgermeister Johannes Moser empfahl, das Verkehrsgutachten für das Sanierungsgebiet abzuwarten. UWV-Gemeinderätin Ines Lutz äußerte die Notwendigkeit, gewisse Maßnahmen in der Breite-/Schillerstraße bereits vor der Umsetzung des Sanierungsgebietes anzugehen.

Ordnungsamtsleiter Axel Pecher informierte, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit in der Breite-/Schillerstraße nur etwa 32 Stundenkilometer betrage. Bei der Nutzung von Verkehrsspiegeln sei immer wieder das Problem feststellbar, dass Geschwindigkeiten nicht eingeschätzt werden könnten. Hinsichtlich der Anbringung von Zebrastreifen seien früher bereits mehrere Anträge an die Verkehrspolizei Konstanz gestellt worden, die stets mit der höheren Unfallträchtigkeit abgelehnt worden seien. Jetzt sehe er eher eine Chance, räumte Pecher ein, da sich die rechtlichen Rahmenbedingungen geändert hätten.

UWV-Gemeinderat Heiner Holl stellte erhebliche Unsicherheit

bei Vereinen fest, was unter Pandemie-Bedingungen hinsichtlich von Zusammenkünften, Proben und Sporttraining erlaubt sei und was nicht, und regte ein **erweitertes Vereinsforum** an, gegebenenfalls in digitaler Form, damit die Vereine sich über die Nutzungsmöglichkeiten der Bürgerhäuser und Hallen informieren könnten.

Bürgermeister Moser berichtete von vereinzelt Anfragen von Vereinen, wobei die Sportvereine inzwischen gut informiert seien. Die ständig neuen Verordnungen seien ein Problem, betonte Moser und empfahl, sich im Internet über die jeweils neuesten Lockerungen zu informieren und im Zweifel bei der Stadtverwaltung nachzufragen.

Hinsichtlich der Durchführung von Jahreshauptversammlungen großer Vereine bot der Bürgermeister die Nutzung der Hallen an, um das Abstandsgebot einhalten zu können.

UWV-Gemeinderätin Ines Lutz informierte die Verwaltung, dass der **Gehweg in der Bergstraße** erheblich zugewachsen sei und die Fußgänger auf die Straße ausweichen müssten. Stadtbaumeister Matthias Distler sagte zu, dass der Bauhof den Gehweg freischneiden werde.

CDU-Gemeinderat Bernhard Maier bat die Finanzverwaltung, dem Gemeinderat zur **aktuellen Finanzsituation** der Stadt Engen eine »Wasserstandsmeldung« vorzulegen. Dies könne voraussichtlich in der kommenden Sitzung erfolgen, kündigte Bürgermeister Moser an.

### Bienenzuchtverein

#### Imkertreff

**Engen.** Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 13. Juli, um 19 Uhr zum Imkertreff mit aktuellen Informationen zu den Themen Waldtracht, Pflege der Jungvölker sowie Sommerbehandlung an den Lehrbienenstand des Vereins in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen.

### Kleingärtnerverein

#### Garteneinsatz

**Engen.** Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den damit verbundenen Verordnungen wird der erste Garteneinsatz des Kleingärtnervereins Engen am Samstag, 18. Juli, ab 8 Uhr, stattfinden.

Weitere Informationen und Hinweise finden die Vereinsmitglieder an den Infotafeln.

## »Es wird eine veränderte Freibadsaison sein«

Erlebnisbad Engen öffnet am 4. Juli

**Engen.** »Die Arbeiten im Erlebnisbad Engen laufen auf Hochtouren, damit die Eröffnung am 4. Juli erfolgen kann«, so Stadtbaumeister Matthias Distler. »Das Schwimmerbecken und das Planschbecken sind bereits gefüllt. Beim Nichtschwimmerbecken wird mit der Befüllung begonnen und wir hoffen, dass dies bis zur Eröffnung auch genutzt werden kann«.

Das für die Corona-Situation erforderliche Betriebs- und Hygienekonzept steht und ist zusammen mit der erforderlichen Ergänzung der Badeordnung auch auf der städtischen Homepage einsehbar.

Eintrittskarten wird es in diesem Jahr nur über das Online-ticketsystem geben, damit lange Wartezeiten für Gäste vermieden werden können. Wie sonst schon bei Konzertbesuchen üblich, können die Eintrittskarten über die Homepage der Stadt Engen reserviert und über eines der angebotenen Bezahlssysteme bezahlt werden. Nur mit einem Online-Ticket wird der Eintritt ins Bad gewährt. Besucher, die nicht mit dem Internet vertraut sind oder die technischen Möglichkeiten nicht haben, werden gebeten, sich an Familienangehörige, Nachbarn oder Freunde zu wenden, die ihnen bei der Buchung des Onlinetickets behilflich sein können. Tickets können künftig für einen Zeitraum von bis zu sieben Tagen im Voraus gebucht werden. Das Online-Ticket-System ist ab sofort aktiv. Das Erlebnisbad Engen öffnet täglich in zwei Zeitfenstern: Donnerstag bis Dienstag 8:30 bis 10:30 Uhr und 11:30 bis 20 Uhr, Mittwoch 7 bis 10:30 Uhr und 11:30 bis 20 Uhr.

Letzter Einlass ist jeweils eine Stunde vor Ende des Zeitblocks.

Zum Ende des gebuchten Zeitfensters müssen alle Badegäste das Erlebnisbad und auch den Kiosk verlassen haben.

Pro Zeitfenster können sich vorerst folgende Gästezahl aufhalten: 1. Zeitfenster 200 Gäste, 2. Zeitfenster 600 Gäste.

In den Becken ist die Gästezahl ebenfalls begrenzt: Schwimmerbecken: maximal 42 Personen, Nichtschwimmerbecken maximal 123 Personen. Beim Kleinkindbereich liegt die Nutzung in der Eigenverantwortung der Eltern, die die allgemeinen Abstandsregeln (1,5 bis 2 Meter) dort zu beachten haben.

Zu beachten ist auch, dass Kinder bis einschließlich dem zehnten Lebensjahr nur in Begleitung eines Erwachsenen das Bad besuchen dürfen. Zutritt in das Erlebnisbad ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt. Dieser ist in Wartebereichen, zum Beispiel Kasse, und in geschlossenen Räumen, wie zum Beispiel WC, zu tragen.

Auch sind aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen wegen Corona einige Freibadeinrichtungen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar. Eingeschränkt nutzbar sind die Sprunganlagen und die Rutsche. Geschlossen sind Sprungblöcke, Strömungskanal und Luftblubber im Nichtschwimmerbecken, Wärmehalle, Duschen (nur die Duschen an den Beckenübergängen sind nutzbar).

»Es wird dieses Jahr eine veränderte Freibad-Saison sein. Doch trotz Corona und der strengen Auflagen wollen wir für unsere Badegäste das Maximale möglich machen. Hierfür benötigen wir aber auch großes Verständnis und eine hohe Eigenverantwortung aller Badegäste. Vielen Dank für Ihre Unterstützung«, so Stadtbaumeister Distler.

### Öffnungszeiten & Preise 2020 Erlebnisbad Engen

- Badebetrieb unter Pandemiebedingungen -

#### Öffnungszeiten täglich (Montag bis Sonntag)

1. Zeitfenster Montag bis Sonntag außer Mittwoch  
8:30 Uhr bis 10:30 Uhr  
Mittwoch 7 Uhr bis 10:30 Uhr
2. Zeitfenster Montag bis Sonntag 11:30 Uhr bis 20 Uhr  
Feierabend Mo-Fr 17 Uhr bis 20 Uhr

- Letzter Einlass ist jeweils eine Stunde vor Ende des Zeitfenster
- Zum Ende des gebuchten Zeitfensters müssen alle Gäste inkl. Gäste des Kiosks das Freibad verlassen haben.
- In der einstündigen Schließzeit werden Reinigungen und Desinfektionen durchgeführt.
- In den Schwimmbecken gibt es Beschränkungen der gleichzeitigen Personenzahl. Der Gast hat keine Garantie auf die Nutzung der Schwimmbecken und der Attraktionen.

#### EINTRITT NUR MIT GEBUCHTEM ONLINE-TICKET!

- Bitte zeigen Sie an der Kasse einen Ausdruck des Online-Tickets oder das Online-Ticket im Original auf Ihrem Smartphone vor (bitte keine Screenshots).
- Die Erstattung gebuchter Eintrittskarten (auch bei Schlechtwetter) ist nicht möglich.
- Wird eine Ermäßigung in Anspruch genommen, ist eine Berechtigung durch den entsprechenden Ausweis (z. B. Schülerausweis, Tafelladenausweis, Schwerbehindertenausweis) an der Kasse bei jedem Eintritt vorzuzeigen.
- Die Eintrittskarte verliert beim Verlassen des Bades ihre Gültigkeit.

#### Tarife inkl. der gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer:

Kinder unter 6 Jahren	0,00 €
Mitgliedschaft Hansefit (nur in Verbindung mit gültigem Hansefit-Ausweis)	0,00 €
Erwachsene ab 16 Jahren	4,50 €
Erwachsene ermäßigt ab 16 Jahren für Frühschwimmen Mo-Fr bis 10:30 Uhr und Feierabendschwimmen Mo-Fr. ab 17 Uhr	2,80 €
Kinder/Jugendliche 6 bis 15 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (nur bei Vorlage der jeweiligen gültigen Ausweise)	2,30 €
Familie (Eltern/Elternteile mit eigenen Kindern bis 15 Jahren/Schüler/Studenten mit gültigen Ausweis)	9,00 €
Sozialpass (Tafelladenausweis von Engen) Nur bei Vorlage des gültigen Tafelladenausweises	
Kinder/Jugendliche 6 bis 15 Jahren	1,40 €
Erwachsene ab 16 Jahren	2,80 €
Familie mit eigenen Kindern bis 15 Jahren	5,60 €

#### Generelle Ausweispflicht:

Ausweispflicht gilt beim Eintritt für alle Besucher (auf Verlangen vorzuzeigen). Stichtag für die Altersbeschränkung ist der Tag des Eintritts bzw. des Kartenerwerbs. Der Eintritt ist entsprechend des jeweiligen Alters, der angegebenen Zeit und der zutreffenden Ermäßigung zu lösen. Karten sind nicht übertragbar.

Bei ermäßigtem Eintritt: Schüler/Studenten/Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %/Tafelladenausweisbesitzer nur gegen Ausweis an der Kasse.

Mitgliedschaft Hansefit nur gültig mit gebuchtem Online-Ticket und dem Hansefit-Ausweis.

Engen, 30. Juni 2020

Erlebnisbad Engen, Mundingstraße 16, 78234 Engen, Tel. 07733/6087, www.engen.de

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
E-Mail: info@info-kommunal.de

**HEGAU**  
KURIER

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr



## Öffentliche Bekanntmachung

### Ergänzung der Haus- und Badeordnung - während der Corona Pandemie

#### Präambel

Diese Ergänzung gilt zusätzlich zur Haus- und Badeordnung des **Erlebnisbades Engen** vom 11.01.2010 und ist verbindlich. Sie ändert in den einschlägigen Regelungen die Haus- und Badeordnung ab bzw. führt weitere Punkte ein. Die Haus- und Badeordnung sowie diese Ergänzung werden gemäß § 2 Abs. 1 der Haus- und Badeordnung (siehe DGfDB R 94.17) Vertragsbestandteil. Die Ergänzung nimmt Regelungen (z. B. behördlich, normativ) auf, die dem Infektionsschutz bei der Nutzung dieses Bades dienen.

Das Erlebnisbad Engen darf nach der aktuellen Corona-Verordnung Sportstätten vom 04.06.2020 unter sehr strengen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben wieder öffnen. Ein regulärer Badebetrieb ist unter den Pandemiebedingungen nicht möglich. Der Gesundheitsschutz ist in jeglicher Hinsicht prioritär zu bewerten.

Zu Ihrem eigenen Schutz, zum Schutz anderer Gäste und unseres Personals appellieren wir an Ihre hohe Eigenverantwortung und an die Einhaltung aller nachfolgend aufgeführten Regeln. Gäste, die gegen diese Ergänzung der Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Bades verwiesen werden (keine Erstattung des Eintrittspreises). Gleichwohl wird das Verhalten der Badegäste durch unser Personal beobachtet, das im Rahmen des Hausrechts tätig wird. Allerdings ist eine lückenlose Überwachung nicht möglich.

#### § 1 Allgemeine Grundsätze und Verhalten im Bad

- (1) Jeder Gast hat die Vorschriften aus der geltenden Fassung der CoronaVO Baden-Württemberg einzuhalten.
- (2) Die Begleitung einer erwachsenen Person ist abweichend von der bisherigen Regelung für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr erforderlich.
- (3) Eltern haben für ihre Kinder die Aufsichts- und Fürsorgepflicht und die Pflicht zur Überwachung der Einhaltung der Haus- und Badeordnung und dieser Ergänzung zur Haus- und Badeordnung.
- (4) Betreten Sie den Beckenumgang nur unmittelbar vor der Nutzung z. B. der Becken, Sprunganlagen oder Wasserrutschen.
- (5) Abstandsregelungen und -markierungen im Bereich von z. B. Wasserrutschen, Sprunganlagen sind zu beachten.
- (6) Verlassen Sie die Schwimmbecken nach dem Schwimmen unverzüglich.
- (7) Verlassen Sie das Schwimmbad nach der Nutzung unverzüglich und vermeiden Sie Menschenansammlungen vor der Tür, an ÖPNV-Haltestellen, beim Aus- und Eingang und auf dem Parkplatz.
- (8) Anweisungen des Personals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten.
- (9) Nutzer, die gegen diese Ergänzung der Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Bades verwiesen werden.
- (10) Die Nutzer haben keinen Anspruch darauf, dass das Erlebnisbad Engen mit seinen Attraktionen uneingeschränkt genutzt werden kann.

#### § 2 Allgemeine Hygienemaßnahmen

- (1) Personen mit einer bekannten/nachgewiesenen Infektion durch den Corona-Virus ist der Zutritt nicht gestattet. Dies gilt auch für Badegäste mit Verdachtsanzeichen.
- (2) Personen, die in Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, ist der Zutritt nicht gestattet.
- (3) Waschen Sie Ihre Hände häufig und gründlich (Handhygiene).
- (4) Nutzen Sie die Handdesinfektion im Eingangsbereich.
- (5) Husten und Niesen Sie in ein Taschentuch oder alternativ in die Armbeuge (Husten- und Nies-Etikette).
- (6) Vor dem Baden ist zu duschen. Sind die Duschräume im Innenbereich gesperrt, sind alternativ die Duschen an den Durchschreibecken im Außenbereich zu nutzen (ohne Seife).
- (7) Masken müssen nach den behördlichen Vorgaben in Warte-/Eingangs-/Kassenbereichen und in geschlossenen Räumen, z. B. sanitäre Anlagen, getragen werden. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen).

#### § 3 Maßnahmen zur Abstandswahrung

- (1) Halten Sie in allen Räumen die aktuell gebotenen Abstandsregeln (z. B. 2er-Regelung, Abstand 1,5 m) ein. In den gekennzeichneten Räumen bzw. an Engstellen warten Sie, bis die maximal angegebene Zahl der anwesenden Personen unterschritten ist.
- (2) WC-Bereiche dürfen nur von maximal zwei Personen betreten werden (siehe Beschilderung).
- (3) In den Schwimm- und Badebecken gibt es Zugangsbeschränkungen. Beachten Sie bitte die ausgestellten Informationen und die Hinweise des Personals.
- (4) In den Schwimm- und Badebecken muss der gebotene Abstand selbstständig gewahrt werden. Vermeiden sie Gruppenbildungen, insbesondere am Beckenrand.
- (5) Achten Sie auf die Beschilderungen und Anweisung des Personals.
- (6) Planschbecken dürfen nur unter der Wahrung der aktuellen Abstands- sowie Gruppenregeln genutzt werden. Eltern sind für die Einhaltung der Abstandsregeln ihrer Kinder verantwortlich.
- (7) Vermeiden Sie auf dem Beckenumgang enge Begegnungen und nutzen Sie die gesamte Breite zum Ausweichen.
- (8) Vermeiden Sie an Engstellen (Durchschreibecken, Verkehrswegen) enge Begegnungen und warten Sie gegebenenfalls, bis der Weg frei ist.
- (9) Halten Sie sich an die Wegeregelungen (z. B. Einbahnverkehr), Beschilderungen und Abstandsmarkierungen im Bad.

#### § 4 Eintritt ins Bad

- (1) Der Eintritt in das Bad ist nur mit einem online gebuchten Ticket möglich. Das Kartenkontingent ist begrenzt auf eine festgelegte Gästezahl. Das online gebuchte Ticket muss an der Kasse als Ausdruck oder auf dem Smartphone zum Abscannen vorgezeigt werden. Das Ticket ist für das gebuchte Zeitfenster gültig und nur in Verbindung mit den geforderten Ausweisen, z. B. bei ermäßigten Karten gültig. Falsch gebuchte Ticketinhaber bekommen keinen Zutritt in das Bad.
- (2) Einlass in das Bad mit Beginn des gebuchten Zeitfensters bis 1 Stunde vor Ende des Zeitfensters. Die Abstandsmarkierungen vor dem Eingang sind einzuhalten. Reicht die Anzahl der Markierungen im Wartebereich vor dem Eingang nicht aus, ist darüber hinaus weiterhin der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- (3) Zum Ende jedes Zeitfensters müssen alle Gäste, auch die Gäste des Kiosks, das Bad verlassen haben. In der einstündigen Schließzeit zwischen den Öffnungszeiten sowie am Ende eines Badetages werden Reinigungen und Desinfektionen durchgeführt.
- (4) Die Nutzung einiger Einrichtungen, z. B. Duschen, Sprungblöcke, Sprunganlage, Wasserrutsche, Beach-Soccer-Feld, Beach-Volleyball-Feld, Wärmehalle, Strömungskanal, Luftblubber, Planschbecken kann eingeschränkt oder gesperrt sein.
- (5) In den Becken gibt es eine Beschränkung der gleichzeitigen Personenzahl. Die Nutzung der Becken kann durch eine Aufsichtsperson untersagt werden, wenn die maximale Personenzahl erreicht ist. Den Informationen auf den Schildern und den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Engen, 30. Juni 2020

Johannes Moser, Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufhebung des Bebauungsplans »Breiten, Beugen, Sauerhalden - Änderung« Engen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 23.06.2020 in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Bebauungsplanes »Breiten, Beugen, Sauerhalden - Änderung« Engen nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt:

1. im Norden durch die Aacher Straße,
2. im Osten durch die Hohenstoffelstraße,
3. im Süden durch die bestehende Bebauung entlang der Richthofenstraße und Distelstraße
4. im Westen durch die bestehende Bebauung entlang der Hermann-Reebstein-Straße.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 23.06.2020.

Die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans »Breiten, Beugen, Sauerhalden - Änderung« Engen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans kann einschließlich der Begründung bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1. Obergeschoss, Zimmer 102, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Grundstücke im ehemals räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans sind nun dem unbeplanten Innenbereich zuzuordnen. Die planrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben richtet sich deshalb künftig nach dem § 34 BauGB.

Engen, 01.07.2020

Stadt Engen  
gez. Johannes Moser, Bürgermeister



**Die Kinderwohnung Kunterbunt** hat die Zeit in den Pfingstferien genutzt, ihre ursprünglich weißen Engener Mundkappe bunt und kinderfreundlich zu gestalten. In Kleinstgruppen haben sie die Mund-Nasen-Schutzmasken mit Seidenmalfarbe individuell gestaltet und möchten sich mit dem beigefügten Foto des Ergebnisses bei den vielen fleißigen Näherinnen, die ehrenamtlich circa 3.600 Engener Mundkappe genäht hatten, und bei der Stadtverwaltung bedanken.

*Bild: Kinderwohnung Kunterbunt*

## Übrigens

... erhielt die Stadt Engen Mitte Mai vom Regierungspräsidium im Rahmen des »kommunalen Sportstättenbaus im Programmjahr 2020« einen **Zuwendungsbescheid** in Höhe von 420.000 Euro für den Neubau der Sporthalle in Engen. Von den Gesamtbauausgaben laut Antrag in Höhe von 5,301 Millionen Euro werden 1,4 Millionen Euro als zuwendungsfähig berücksichtigt. Die Zuwendung daraus beträgt 30 Prozent. Die Bewilligung erfolgt mit der auflösenden Bedingung, dass der Zuwendungsbescheid ein Jahr nach seiner Erteilung unwirksam wird, wenn mit dem Bauvorhaben nicht begonnen wurde. Der Baubeginn muss dem Regierungspräsidium schriftlich mitgeteilt werden.

... füllt sich das **Baugebiet »Guuhaslen« 3. Bauabschnitt** in Welschingen zusehends. Allein in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 19. Mai stimmte der Gemeinderat der Vergabe von drei Baugrundstücken zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen zu.

... informierte das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg darüber, dass im Rahmen der **Sonderausschreibung »Dorfgeschäuser/Grundversorgung«** des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) der eingereichte Antrag für die Renovierung einer leerstehenden Bäckerei und Erweiterung durch ein Café in der Dorfstraße 32 in Welschingen eine Fördersumme von 80.790 Euro bewilligt wurde.

*Gabriele Hering*

## Blickpunkt Geschäftsleben

### Bäckerei Waldschütz Erneut ausgezeichnet

**Engen.** Bei der Brot- und Brötchenprüfung des Deutschen Brotinstitutes wurde die Engener Bäckerei Jürgen Waldschütz am 24. Juni in der Gewerbeakademie in Singen zum wiederholten Male mit Gold und Silber ausgezeichnet und erhielt bei elf eingereichten Backwaren achtmal »Sehr gut« für die Produkte Urgetreide-Brot, Baguette, Bauernbrot, Dinkelberger, Klosterbrot, Dinkelbrötchen, Kartoffelbrot und Hegau Dinkelle. Für das Opa Edwin Brot, das Unser Bruno Brot und die Sonnenblumenbrötchen gab es die Note »Gut«. Für das Bauernbrot, das Klosterbrot und die Dinkelbrötchen erhielt Bäckermeister Jürgen Waldschütz sogar die Auszeichnung »Gold«. Diese wird überreicht, wenn man drei Jahren hintereinander die Note »Sehr gut« bekommen hat. »In dieser außergewöhnlichen schwierigen Coronazeit ist das für unsere Bäckerei und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine ganz besondere Auszeichnung«, betonte Bäckermeister Jürgen Waldschütz bei der Ergebnisbesprechung mit seinem Team.

### Computeria Mühlhausen-Ehingen

### Ab sofort wieder geöffnet

**Hegau.** Ab heute, Mittwoch, 1. Juli, wird die Computeria in Mühlhausen-Ehingen wieder geöffnet.

Die Öffnungszeiten wurden auf jeweils Dienstag und Donnerstag ab 16 Uhr geändert. Bitte beachten, dass eine Voranmeldung zwingend notwendig ist. Beim Besuch der Computeria gelten die allgemeinen Corona-Hygienevorschriften und es besteht bis auf weiteres Maskenpflicht.

Kontakt: Horst-Günter Minge, Tel. 07733/2424 oder Ekkehard Stihl, Tel. 07733/5414.

## Anlage lässt Kinderherzen höher schlagen

Spielplatz am Campingplatz »Sonnental« wurde umgestaltet und aufgewertet



Sie freuen sich über die gelungene Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Campingplatz »Sonnental«: (von rechts) Bürgermeister Johannes Moser, Stadtbaumeister Matthias Distler, Rolf Broszio und Monika Heizler vom Touristik-Verein Engen sowie Dilara und Gürsel Aktas.  
Bild: Hering

**Engen (her).** Er ist eine Bereicherung, der neue Spielplatz im Eingangsbereich des Campingplatzes »Sonnental« Eine Bereicherung nicht nur für den Campingplatz, sondern auch für die Engener Bevölkerung. Auf der knapp 2.000 Quadratmeter großen, saftig-grünen Wiese laden eine Nestschaukel und drei Kettenschaukeln, ein Klettergerüst, eine Rutsche, ein kleines Karussell, Wipptiere und ein Sandkasten zum Spielen und Toben ein und lassen Kinderherzen höher schlagen.

Zu verdanken ist die neue Spielanlage dem Engagement von Familie Aktas, seit April 2019 Eigentümer und Betreiber des Engener Campingplatzes, und der Genehmigung der Stadt Engen, die bisherige kleine Waldparzelle an dieser Stelle in eine Freizeitwiese umwandeln zu dürfen. »Im April vergangenen Jahres kam Gürsel Aktas auf uns zu und erkundigte sich, ob der bisherige Naturspielplatz im Unterholz umgestaltet und aufgewertet werden dürfe«, erinnerte sich Bürgermeister Jo-

hannes Moser bei der Einweihung des neuen Spielplatzes in der vergangenen Woche. Da der bisherige Spielplatz eher geduldet als genehmigt gewesen sei und städtischerseits zudem Sicherheitsbedenken bestanden hätten, habe die Stadt gerne einer Umwandlung zugestimmt, blickte Moser zurück und zeigte sich begeistert vom Ergebnis. Drei alte Bäume seien erhalten worden, der Ausgleich für einige gefälltete Bäume sei als kleiner Teil in der Aufforstung von 18.000 Bäumen vom Frühjahr dieses Jahres enthalten, so Moser.

»Die Einweihung des Spielplatzes heute ist nur der erste Akt der Neuentwicklung und Erweiterung des Campingplatzes«, kündigte Moser an und dankte Familie Aktas für die Investition. Weitere Verbesserungen seien geplant und die Stadt werde die Vorhaben gerne unterstützen, sei der Campingplatz doch eine wichtige touristische Destination in Engen und zusammen mit den Hotels an der Autobahn größter Übernachtungsgeber der Stadt, betonte Moser im

Hinblick darauf, dass die Wertschöpfung für die Engener Geschäfte und Unternehmen durch den Tourismus groß sei. Auch Rolf Broszio, Vorsitzender des Touristik-Vereins Engen, drückte seine Freude über die Baumaßnahme aus und hob den Campingplatz mit dem neuen Spielplatz als Bereicherung für die Stadt Engen und den Tourismus hervor.

»Alle Spielplätze machten zu, wir haben einen gebaut«, erklärte Gürsel Aktas, der den Campingplatz zusammen mit seiner Frau und den Töchtern Dilara und Dilan betreibt. Die Hoffnung, dass sich nach Corona alles wieder normalisiere, sei seine Motivation gewesen. »Der Spielplatz als Herzstück unseres Campingplatzes entstand nach den Vorstellungen unseres Vaters, denn er ist der »Künstler« in unserer Familie«, berichtete Tochter Dilara im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Trotz umfangreicher Eigenleistung seien knapp 50.000 Euro in die Neugestaltung des Spielplatzes geflossen.

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE  
ENGEN



**Mit dem Aufruf** »Wer möchte Wildblumensamen?« verschenkte die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen im April an Interessierte Samen von Wildblumenmischungen. Die Resonanz war sehr groß und viele Garten- oder Balkonbesitzer wollten und wollen damit helfen, das Nahrungsangebot für Insekten zu verbreitern. Das Insektensterben ist bekannt, denn überall geht die Masse und Vielfalt der Insekten dramatisch zurück. Mit diesem Blumensamen werden zahlreiche Schmetterlinge und Wildbienen angelockt. Einige Gartenfreunde schickten Bilder mit ihrem Blumenergebnis. Die BUND-Ortsgruppe freut sich über die positive Hilfe und Bereitschaft. Nur blühende Gärten oder Balkone werden mit heimischen Wildpflanzen in ein Paradies für Insekten verwandelt. »Gönnen Sie den Insekten wilde Ecken, wo sie sich wohlfühlen können«, so der Appell des BUND.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

**Astrid Zimmermann**

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
E-Mail: info@info-kommunal.de



**Bundesfreiwilligen-  
dienst BFD ab  
1. September 2020  
bei der Stadt Engen  
Und was machst  
DU ?**

Wenn Du Dich nach der Schule ökologisch und sozial engagieren und für das Allgemeinwohl in unserer Stadt einsetzen möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Entscheidungshilfe brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Bundesfreiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest im Team des städtischen Bauhofs und der Abteilung Garten- und Landschaftspflege mit.

Die Stadt Engen ist flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz, deshalb stellt die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Gewässern, Wegen, Plätzen sowie sonstiger Erholungseinrichtungen einen großen Teil der Aufgaben dar. Neben allgemeiner kommunaler Bauhofarbeit kommt auch die Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen hinzu. Bei diesen vielseitigen und interessanten Aufgaben kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln. Du arbeitest in einem Team mit einem tollen Arbeitsklima mit.

Du erhältst: Taschengeld und Verpflegungsgeld (460 €) Sozialversicherung, Urlaub und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich für den Bundesfreiwilligendienst bei der

Stadtverwaltung Engen  
Personalamt  
Hauptstraße 11  
78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei  
Marianne Wikenhauser  
☎ 07733 502-203  
✉ [mawikenhauser@engen.de](mailto:mawikenhauser@engen.de)

Schau mal ins Netz: [www.engen.de](http://www.engen.de)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

**STADT  
ENGEN  
IM HEGAU**

## Erneute Forderung, die Verkehrserschließung zu überdenken

Stadt Engen nimmt Stellung zu  
Flächennutzungsplanänderung in Immendingen

Engen (her). Sie ist ein Magnet für Gewerbebetriebe, die sich in der Gemeinde ansiedeln wollen – die Ansiedlung und Einweihung des »Prüf- und Technologiezentrums« in Immendingen. »Dies betrifft nicht nur Betriebe aus der Automobilbranche, sondern auch, durch die Nähe zu Tuttlingen, beispielsweise die Medizintechnik-Branche«, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler in der jüngsten Gemeinderatssitzung, warum die Gemeinde Immendingen und der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Immendingen-Geisingen den Flächennutzungsplan für den Bereich »Donau-Hegau II« vorantreiben, ist doch ein enormer Druck entstanden, adäquate Gewerbeflächen zur Verfügung zu stellen. Der Änderungsbereich »Donau-Hegau II« liege östlich der L225 vollständig in Waldflächen, beschrieb Distler. Im direkten Anschluss des Plangebietes befinde sich das bestehende Gewerbegebiet »Donau-Hegau« sowie im Nordwesten das »Prüf- und Technologiezentrum«. Der Geltungsbereich umfasse eine Größe von 25,7 Hektar, davon seien 25,3 Hektar gewerbliche Baufläche und 0,4 Hektar Fläche für Ausgleichsmaßnahmen. Der Gewerbeflächenbedarf habe einen Flächenbedarf von circa 19 Hektar ergeben, so Distler. Einstimmig beschloss der Gemeinderat Engen, dass die Stadt Engen und die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Engen zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich »Donau-Hegau II« des Gemeindeverwaltungsverbands Immendingen-Geisingen bei der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange folgende Anregung abgeben: »Die Stadt Engen hat eine Lärmaktionsplanung durchgeführt, welche mit Beschluss des Gemeinderates am 19. November 2019 wirksam wurde. Dort war klares Signal, dass die Lärmbe-

lastung für den Ortsteil Barga (L225) zu hoch ist. Mit Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde und Sperrung für den Schwerlastverkehr kann für den Ortsteil Barga eine wesentliche Verbesserung erzielt werden. Sofern die Sperrung für den Schwerlastverkehr und die Geschwindigkeitsreduzierung umgesetzt wird, hat dies Auswirkungen auf das Ziel und den Quellverkehr des Prüf- und Technologiezentrums und des Gewerbegebietes »Donau-Hegau II«. Bis zur Umsetzung der beantragten Änderung an der L225 verweisen wir auf die Stellungnahmen der Stadt Engen vom 21. Januar 2014 und 12. Februar 2020 zum Prüf- und Technologiezentrum Immendingen und bitten, dies auch bei der neuen Planung für den Bereich »Donau-Hegau II« zu berücksichtigen. Unter diesen Gesichtspunkten wird erneut gefordert, die verkehrliche Erschließung für das Gebiet »Donau-Hegau II« zu überdenken«.

Die erwähnten Anregungen vom Januar 2014 und Februar 2020 hatten den Wortlaut: »Bis zu einer Entscheidung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen in Barga wird vorsorglich erneut gefordert, die verkehrliche Erschließung für das Prüf- und Technologiezentrum so zu gestalten, dass keine weitere Belastung durch Verkehr für die Bürger von Engen und Barga entsteht«.

Der Bargarer CDU-Gemeinderat Ingo Sterk sprach für diese Stellungnahme der Stadt Engen einen Dank aus und erkundigte sich danach, wann mit einer Umsetzung der Maßnahmen im Zuge des Lärmaktionsplans zu rechnen sei. Das Landratsamt habe vor einiger Zeit das Regierungspräsidium eingeschaltet, gab Bürgermeister Johannes Moser zur Auskunft und sagte eine schnellstmögliche Nachfrage beim Regierungspräsidium zu.

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

# Sprung nach oben bei Straftaten war größtenteils einer Familie zu »verdanken«

Kriminaldirektor Thomas Krebs legte die Kriminalitätsstatistik 2019 für die Stadt Engen vor

Vor dem Hintergrund der Krawalle gegen Polizeikräfte in Stuttgart hatte der Bericht von Kriminaldirektor Thomas Krebs, Leiter des Polizeireviers Singen, in der jüngsten Gemeinderatssitzung zur Sicherheitslage in Engen im Jahr 2019 besondere Aktualität. Krebs gab einen detaillierten Einblick in die Verkehrssicherheitslage mit Unfallzahlen und Unfallbelastung sowie in die Kriminalitätslage mit Zahlen zu Straftaten, Tatverdächtigen und Kriminalitätsbelastung. Die mit 23 Prozent der insgesamt 381 Tatverdächtigen vergleichsweise geringe Zahl an Kindern und Jugendlichen/Heranwachsenden wertete Krebs positiv und bestärkte Gemeinderäte und Verwaltung: »Sie sind auf einem guten Weg. Setzen Sie die eingeleiteten Maßnahmen und die erfolgreiche Präventionsarbeit fort.«

Engen (her). Die Zahl der Unfälle in Engen stieg 2019 im Vergleich zum Vorjahr von 147 auf 166, davon 53 Unfälle mit Personenschaden. Zu beklagen war ein toter Verkehrsteilnehmer, 54 Personen wurden leicht, neun schwer verletzt. Bei der Unfallbelastung (Zahl der registrierten Verkehrsunfälle hochgerechnet auf 100.000 Einwohner) »hat Engen einen großen Sprung nach oben gemacht und liegt mit 908 nur leicht unter dem Land Baden-Württemberg (940) und dem Landkreis Konstanz (948), wo Engen nach Singen den zweiten Platz einnimmt«, verglich Thomas Krebs. Die Unfälle verteilten sich entlang der Hauptverkehrsachsen, spezielle Unfallschwerpunkte seien nicht festzustellen, so Krebs, gleichwohl gebe es in der Innenstadt viele Kleinstunfälle, oft aufgrund von Unachtsamkeit. Nach 679 Straftaten im Jahr 2015 und 588, 669 und 574 in den Folgejahren waren 2019 mit 709 insgesamt 135 mehr Delikte zu verzeichnen, deren Aufklärungsquote mit 65,2 Pro-



Kriminaldirektor Thomas Krebs legte in der jüngsten Gemeinderatssitzung Zahlen zur Verkehrssicherheitslage in Engen mit Unfallzahlen und Unfallbelastung sowie in die Kriminalitätslage mit Zahlen zu Straftaten, Tatverdächtigen und Kriminalitätsbelastung vor. Bild: Hering

zent über dem Landesdurchschnitt von 60 Prozent lag. »Der Anstieg lag größtenteils an einer Familie, die aber Engen inzwischen verlassen hat«, sagte Krebs klipp und klar. Den geringsten Teil bei der Deliktsverteilung machte eine Straftat gegen das Leben aus, gefolgt von neun Straftaten (ein Prozent) gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Rohheitsdelikte (zum Beispiel Raub- und Körperverletzungsdelikte) und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (darunter Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung) waren 84-mal zu verzeichnen (12 Prozent), darunter 54 einfache Körperverletzungen, zehn Nötigungen und acht Bedrohungen. Von den 98 einfachen Diebstählen (14 Prozent) waren fast die Hälfte Ladendiebstähle, gefolgt von Diebstählen aus Kraftfahrzeugen. Ein minimaler Rückgang von 42 auf 41 Straftaten sei bei den schweren Diebstählen zu verzeichnen, die insgesamt sechs Prozent der Delikte aus-

machten, verglich Krebs die beiden vergangenen Jahre. Nach 27 im Jahr 2017 und lediglich vier in 2018 sei die Zahl der Wohnungseinbrüche im vergangenen Jahr wieder auf neun gestiegen. Beim Rest handelte es sich um den Diebstahl von Fahrrädern und aus Kraftfahrzeugen.

Einen gewaltigen Sprung von 196 auf 252 machte die Zahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte und stellt 36 Prozent der Delikte dar. Dazu zählten überwiegend Betrugsdelikte vor Unterschlagungen (58) und Erschleichen von Leistungen (40), zum Beispiel durch Schwarzfahren mit der Bahn. »Dass Betrug einen so großen Teil einnimmt, ist für Engen untypisch, aber mit dem Landesdurchschnitt vergleichbar«, so Krebs. Zu den sonstigen 131 Straftatbeständen (18 Prozent) zählten unter anderem Sachbeschädigungen und Beleidigungen. Die Zahl der Betäubungsmitteldelikte sei von 93 auf 51 gesunken. Zu verdanken sei das der guten Zusammenarbeit mit den Schulen, um das »Angebot« zu reduzieren. Hinsichtlich der Kriminalitätsbelastung (auf 100.000 Einwohner hochgerechnet) liege Engen mit 6.567 nur leicht über dem Kreis- (6.382), aber deutlich über dem Landesniveau (5.184), verglich Krebs auch diese Zahlen. »Kriminalität ist männlich dominiert«, machte er deutlich, waren doch unter den insgesamt 381 Tatverdächtigen (davon 296 Erwachsene, 30 Heranwachsende, 37 Jugendliche und 18 Kinder) nur 20 Prozent Frauen. »Mit 23 Prozent der Tatverdächtigen unter

21 Jahren liegt Engen deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 30 Prozent«, lobte Krebs die »echt gute Präventionsarbeit«, die in Engen geleistet werde. Die Hälfte aller Tatverdächtigen sei in Engen wohnhaft, die andere Hälfte komme von außerhalb.

Das Stellensoll für den Polizeiposten Engen betrage acht, für den Posten in Gottmadingen neun, beantwortete Krebs eine entsprechende Frage aus dem Gemeinderat, tatsächlich seien in Engen 6,1 und in Gottmadingen acht Stellen besetzt. Allerdings seien zwei weitere Stellen für Engen derzeit ausgeschrieben.

»Die Politik muss bestärkt werden, in Personal für Sicherheit zu investieren«, betonte Bürgermeister Johannes Moser. Für die Bevölkerung sei Sicherheit ein wichtiges Thema. »Wir wissen, was wir an unseren Polizeikräften haben«, zollte er Respekt. »Wir fühlen uns in Engen recht sicher«, drückten, wie der Bürgermeister, auch die Fraktionssprecher Gerhard Steiner (UWV) und Jürgen Waldschütz (CDU) sowie SPD-Gemeinderat Tim Strobel gegenüber Thomas Krebs ihre Wertschätzung und ihren Dank für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement der Polizei aus.

»Die Bevölkerung hat großes Vertrauen in ihren Polizeiposten und auch die Singener Kräfte nehmen nachts ihre Überwachungsaufgabe bei uns in Engen ernst«, lobte Waldschütz, während Steiner betonte: »Die Polizei ist ein wichtiger Teil der Gesellschaft und verdient deren Solidarität.«

	<p>Hier werden Sie gefördert</p>
<p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Betreuung ansässiger Unternehmen</li> <li>→ Existenzgründerberatung</li> <li>→ Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien</li> <li>→ Fördermittelrecherche</li> </ul>



## Ihr Reifenspezialist in Aach

**Gebrauchtreifen** in allen Größen auf Lager  
**Neureifen** auf Anfrage | Reifenmontage inkl. Wuchten  
**Reifenentsorgung** | **Einlagerung**

**M. Schütz Reifenhandel GmbH**  
 Im Hirtenstall 12 • 78267 Ach/Hegau  
 Tel. 077 74/923 78 - 11 • Fax 077 74/923 78 - 16  
 E-Mail: schuetz-office@web.de • www.schuetz-reifenhandel.de



### Ihr kompetenter Partner rund ums Auto

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| ■ Reparaturen aller Art                          | Kfz-Meisterbetrieb         |
| ■ TÜV- und AU- Abnahme                           | Richard-Stocker-Str. 14    |
| ■ Reifenservice                                  | 78234 Engen                |
| ■ Unfallinstandsetzung<br>mit Schadensabwicklung | Telefon: 07733 977520      |
| ■ Kauf- und Verkaufsservice<br>von Autos         | Telefax: 07733 977306      |
|  | rinderle-engen@t-online.de |

**Wir machen, das es fährt! [www.rinderle.go1a.de](http://www.rinderle.go1a.de)**

Jetzt **50 € Service Gutschein<sup>1</sup>** sichern

Weil der Drang nach Freiheit in dir steckt  
**Volkswagen Service**

Deine Mobilität. Dein Service. #bleibmobil

Mobilität bedeutet Freiheit und Unabhängigkeit – und ihr wisst sie heute umso mehr zu schätzen. Damit sie euch erhalten bleibt, unterstützen wir euch. Mit Reparaturen und Services in Volkswagen Qualität. Mit schneller Hilfe, wenn es darauf ankommt. Und mit Mobilitätsangeboten, die euch auch ohne eigenes Auto flexibel und mobil bleiben lassen. Weil uns wichtig ist, was euch wichtig ist.

<sup>1</sup> Bis zum 15.08.2020 bei einem Werkstattbesuch mit einem Teileumsatz von mindestens 100 € (netto) einen 50 € Service Gutschein erhalten. Einlösbar vom 15.06. bis 30.11.2020 für den Kauf und/oder Verbau von Volkswagen Original Teilen® sowie Volkswagen Economy Teilen. Nur solange der Vorrat reicht und nur bei teilnehmenden Volkswagen Service Partnern. Weitere Aktionsbedingungen bei uns oder unter [volkswagen.de/servicegutschein](http://volkswagen.de/servicegutschein).



Dein Volkswagen Partner

### Autohaus Rolf Moser GmbH

Jahnstraße 41, 78234 Engen  
 Tel. +49 7733 505010, <http://www.moser-autohaus.de>

Anzeige

# Mobilität auf vier Rädern

## Urlaub im eigenen Land

Perfekt mit dem richtigen Auto-Zubehör

**Hegau.** Die Corona-Pandemie bringt bei der Urlaubsplanung ganz neue Herausforderungen mit sich. In einer aktuellen Umfrage gaben 47 Prozent der Befragten an, dieses Jahr dennoch in den Urlaub zu fahren, ganze 90 Prozent von ihnen wollen dafür den eigenen Pkw nutzen. Damit die Auto-Reise so entspannt wie möglich wird, ist neben einem Check in der Fachwerkstatt auch die richtige Ausrüstung des Autos wichtig. Bei einer Autofahrt gilt es nicht nur den Platz im Inneren des Fahrzeugs richtig zu nutzen, auch das Thema Sicherheit spielt eine wichtige Rolle, kann doch Gepäck, das durch plötzliches Bremsen durch das Auto fliegt, zu einer großen Gefahr sowohl für den Fahrer als auch die weiteren Insassen werden. Die Rückbank und die Heckablage sollten daher immer freigehalten werden. Empfehlenswert ist auch ein Gepäcknetz, das die Koffer zusätzlich sichert. Mehr Reisekomfort durch mehr

Platz bietet eine Dachbox. Je nach Gebrauch empfehlen sich unterschiedliche Modelle, allerdings ist nicht jede Box für jedes Auto geeignet – für Kombis gibt es in der Regel eine deutlich größere Auswahl als für Kleinwagen. Unabhängig vom Fahrzeugtyp sollte man beim Kauf einer Dachbox unbedingt die maximal zulässige Dachlast des Autos überprüfen. Plant man die eigenen Fahrräder oder E-Bikes mit in den Urlaub zu nehmen, können diese entweder ebenfalls auf einem Dachträger oder auf einem Heckträger transportiert werden. Der Heckträger wird auf der Anhängerkupplung befestigt. Die Fahrräder können damit sehr einfach auf- und abgeladen werden – ein großer Vorteil gerade bei schweren E-Bikes. Außerdem hat der Heckträger einen niedrigeren Luftwiderstand als der Dachträger, was sich auch positiv auf den Benzinverbrauch, den Fahrkomfort und das Fahrverhalten auswirkt.



### Neuwagen mit Tageszulassung

#### 7 x Seat Arona 1,0 TSI 115 PS DSG

Navigationssystem, Kamera, LED Scheinwerfer, autom. Distanzregelung, Sitzheizung, div met. **ab 23.950,- €**  
 Verbrauch innerorts 5,8; ausserorts 4,6; kombiniert 5,0/100 km  
 Benzin, CO2 kombiniert 114g/km Energieklasse B

#### Seat Arona 1,5 TSI 150 PS

Navigationssystem, Kamera, LED Scheinwerfer, autom. Distanzregelung, Sitzheizung, div met. **ab 23.450,- €**  
 Verbrauch innerorts 6,9; ausserorts 4,9; kombiniert 5,7/100 km  
 Benzin, CO2 kombiniert 131g/km Energieklasse B

**Wir geben die 3% Mehrwertsteuersenkung an Sie weiter!**

**Viele Interessante Fahrzeuge an Lager**

**Mercedes-Benz, Seat Arona, Seat Ateca, Smart uvm.**

### Autohaus Schmid

Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen

Telefon 0 77 36 / 92 13 24

E-Mail: [info@schmidautohaus.de](mailto:info@schmidautohaus.de)

[www.schmidautohaus.de](http://www.schmidautohaus.de)





**Der Tischtennisclub Engen/Aach** wird in der kommenden Saison eine zweite Jugendmannschaft anmelden. Damit werden die Kinder und Jugendlichen noch mehr Möglichkeiten haben, Tischtennis in Mannschaften zu spielen. Im Moment und bis zu den Schulferien wird coronabedingt nur in Aach trainiert. Ab August und in den Schulferien wird der TTC Trainingseinheiten in Engen anbieten. Bei diesen Jugendtrainings dürfen gerne interessierte Kinder schnuppern. Beim Tischtennis werden Kondition, Koordinierung und Taktik gefördert. Training findet zum Beispiel mit abwechselnden Partnern, mit Balleimern oder mit einem Roboter, im Einzel und im Doppel statt. Infos auch unter [ttcengenaach.wordpress.com](http://ttcengenaach.wordpress.com).  
Bilder: TTC Engen/Aach

## Kreisforstamt hat neuen Leiter

Walter Jäger hat Stelle Anfang Juni angetreten

**Hegau.** Seit 9. Juni leitet Walter Jäger das Forstamt im Landratsamt Konstanz. Er folgt auf Bernhard Hake, der heimatnah im Mittleren Schwarzwald in den neu gegründeten Staatsforstbetrieb gewechselt ist.

Walter Jäger ist in Salem in einem Forsthaushalt aufgewachsen. Nach seinem forstwissenschaftlichen Studium und Referendariat war er in Baden-Württemberg an mehreren Orten für die Landesforstverwaltung tätig.

Als Assistent der Geschäftsleitung der Mainau GmbH machte Jäger bereits 1995 bis 1998 einen beruflichen Abstecher in den Landkreis Konstanz. Eine Kooperation zwischen Mainau GmbH und Landesforstverwaltung hatte diesen Einblick in einen Wirtschaftsbetrieb ermöglicht.

Im Jahr 1998 wurde Walter Jäger das Staatliche Forstamt Pfullendorf übertragen. Mit der Verwaltungsreform 2005 ging die Aufgabe in die Leitung des Forstbezirks Oberland beim Landratsamt Sigmaringen über. Sein Wechsel fällt in eine Umbruchzeit für Wald und Waldwirtschaft. »Die Erderwärmung erzwingt einen Baumartenwandel, der auf weite Horizonte auszurichten ist und daher große Unsicherheiten birgt. Die extremen Trockenjahre 2018 und 2019 und zusätzliche Sturmergebnisse haben den Holzmarkt

für Nadelbäume nahezu zum Erliegen gebracht. Für die Betriebsergebnisse der Waldbesitzer zeichnen sich schwache Jahre ab«, erklärt Jäger. Der Wald im Landkreis Konstanz hat gleichzeitig eine sehr große Bedeutung für den Naturschutz wie auch für die vielen Erholungssuchenden. »Aufgabe der Forstleute ist es, den Ansprüchen ausgewogen gerecht zu werden. Ich bin zuversichtlich, dass dies weiterhin gelingt«, sagt Jäger zu Beginn seiner Dienstzeit in Konstanz.



Walter Jäger hat seit Anfang Juni die Leitung des Kreisforstamts inne.  
Bild: Meier



Der Tischtennisclub Engen/Aach hat für seine Kinder/Jugendlichen eine neue Auszeichnung eingeführt: Ein Wanderpokal wird an den besten Nachwuchs-Tischtennisspieler der letzten Runden verliehen. Und so - zum Abschluss der Mannschaftssaison 2019/2020 - gratuliert der TTC Edwin W., der mit der Jugendmannschaft die meisten Einzel und Doppel gewonnen hat. Der Pokal wird künftig nach jeder Hin- und Rückrunde neu verliehen. Im Juli wird der TTC noch die jährliche Jugendvereinsmeisterschaft organisieren mit weiteren Pokalen und Sachpreisen.

VdK-Ortsverband  
Oberer Hegau

## Absage des geplanten Grillfests

**Hegau.** Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, sieht sich aufgrund von Corona, den Abstandsregelungen, Hygienevorschriften und Geboten dazu zum Wohle der Anwesenden nicht imstande, am Mittwoch, 8. Juli, sein traditionelles Grillfest abzuhalten.

Deshalb muss das diesjährige Grillfest leider ersatzlos abgesagt werden.

Die Vorstandschaft hofft, in 2021 wieder wie gewohnt das Grillfest abhalten zu können.

Bei eventuellen Fragen bitte an Manfred Flegler (Tel. 07733/1048, Email: [ov-oberer-hegau@vdk.de](mailto:ov-oberer-hegau@vdk.de)) oder an eines der Vorstandsmitglieder wenden.



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
[www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Suppenfleisch vom Jungrind, Waldpilzpfanne
- frische Brathähnchen, Hähnchenkeulen
- frisches Saisongemüse, Naturjoghurt
- Frische Kirschen, Himbeeren, Heidelbeeren

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Für unser **neues Steakhaus**

inmitten der wunderbaren  
Hegaulandschaft  
suchen wir ab sofort



Hotel und  
Rastanlagen  
Im Hegau

## Servicekraft m/w/d in Vollzeit

Sie überzeugen uns mit:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Fachkenntnissen im Service
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit

Rastanlagen Im Hegau  
Betriebsgesellschaft mbH  
Rolf's Steakhaus  
Zur Engener Höh  
78234 Engen

E-Mail: [personal@rastanlagenimhegau.de](mailto:personal@rastanlagenimhegau.de)  
Tel.: 07733 5032 111

Anzeige

# Bauen und Wohnen: Bad und Küche



Das Design einer Küche ist ausschlaggebend für das Wohlfühlgefühl, soll die eigene Küche doch nicht nur zum Kochen, sondern auch zum Verweilen einladen und Geborgenheit vermitteln. *Bild: Schreinerei Lang*

## Funktionalität, Qualität und schönes Design

Fachbetriebe helfen bei der individuellen Kücheninnenraumgestaltung

Hegau (her). Die Küche bildet das Herzstück eines jeden Zuhauses, sie ist Treff- und Mittelpunkt für die Bewohner. Hier wird gemeinsam gekocht, gebacken, gegessen und gelacht. Die Küche bietet Raum für Gespräche und gemütliche Mahlzeiten, sie steht für Lebensqualität und Kommunikation. Deshalb sollte dieser wichtige Raum nicht nur funktionell ausgestattet sein und sich perfekt in das Zuhause einfügen, sondern auch Wohlfühlambiente ausstrahlen. Moderne Küchenplanung mit ihren vielfältigen raumgestaltenden Möglichkeiten und einer immer anspruchsvolleren Technik setzt ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung auf Seiten des Küchenplaners voraus. Individualität, Passgenauigkeit, Funktionalität, die Vielseitigkeit der Gestaltung und ein ansprechendes optisches Design zeichnen dabei Küchen vom Schreiner aus, der in Zusammenarbeit mit einem industriellen Küchenbauer dessen Programmlinien mit eigenen kreativen Ideen, entsprechenden Materialien und auf den Kunden zugeschnittene Lösungen ergänzt. Je nach dem

Anspruch und den Wünschen der Kunden sind Sonderlösungen vielfältigster Art möglich. Mit den verschiedenen Geräteherstellern können für alle Budgetvorstellungen Lösungen zusammengestellt werden, in denen das Kochen Spaß macht. Weitere Gestaltungselemente sind Edelstahl-, Mineralwerkstoff- und Keramikspülen mit Armaturen in verschiedensten Ausführungen. Auch die Lichtgestaltung, zum Beispiel in Verbindung mit einer Hochglanz-Spanndecke, kann ein faszinierendes Element der Traumküche sein. In Küchenberatungszentren werden vom Boden bis zur Decke die vielseitigen Möglichkeiten der individuellen Kücheninnenraumgestaltung gezeigt. Hier besteht für die Fachbetriebe die Möglichkeit, mit digitalen Mitteln und einer Fülle an Anschauungsmaterialien den individuellen Bedarf der Kunden zu ermitteln und ihren passenden Küchenwohnraum zusammenzustellen. Mit kompetenter Beratung, Fertigung, Lieferung und Montage zielen sie dabei auf die höchste Kundenzufriedenheit ab.

**WALTER WEH**  
 OB REPARATUR, UMBAU ODER NEUBAU  
 EUGEN-SCHÄDLER-STR. 1  
 78234 ENGEN  
 TELEFAX 0 77 33 / 94 85 19  
 TELEFON 0 77 33 / 94 85 20  
 MOBIL +49 171/2 67 26 00  
 INFO@FLIESEN-WEH.DE

WAND- U. BODENBELÄGE IN  
 KERAMIK UND NATURSTEIN  
 IHR PARTNER FÜR IHRE FLIESEN

**FLUCK KÜCHEN**  
 Qualität für jeden Geschmack

- Kostenlose 3D-Planung Ihrer Traumküche
- Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche
- Alles aus einer Hand: Von der Planung bis zur Montage
- Umfangreiches Service- und Garantiepaket

**KÜCHENSTUDIO**

Fluck Holzbau GmbH  
 78176 Blumberg  
 ☎ 07702 / 60 800 65

Sie wollen ein neues Bad?  
 Dann sind wir genau Ihr Ansprechpartner

**Scheu**  
 Sanitär · Heizung · Blech  
 Daniel Scheu · Meisterbetrieb  
 78176 Blumberg-Kommingen  
 Gansäcker 1  
 Telefon 07736/921395  
 Mobil 0173/4246021  
 info@danielscheu.de  
 www.danielscheu.de

**maßarbeit**  
 Küchen  
 nach Maß  
 individuell  
 funktional  
 behaglich  
 wertbeständig  
 mit Pfiff  
 für Sie

Schreiner  
 Möbelspezialist  
 www.schreinerei.de

**Lang**  
 www.schreinerei.lang.de  
 Telefon 07733 6806

# Training beim TV Engen im Juli

## Änderungen aufgrund von Lockerungen und weiteren Trainingsorten

**Engen.** Im Monat Juli ändern sich aufgrund weiterer Lockerungen und teilweise zur Verfügung stehender Hallen die Trainingsorte der bereits trainierenden Gruppen nochmals. Der Mindestabstand in den Hallen beim Training beträgt ab 1. Juli 1,5 Meter. Hände- und Flächendesinfektion bleiben bestehen. Die Umkleidekabinen, Duschen/WCs sind gemäß den aktuellen Hygienerichtlinien wieder geöffnet.

Zur Erklärung der Nutzung: Großsporthalle West, Mitte, Ost = GSPH, Neue Stadthalle = STH Halle 1 (Bühnenteil) oder 2 (Richtung Mensa).

**Montag:** 17.30 bis 19 Uhr Geräteturntraining mit Rike, bei gutem Wetter ganze GSPH, ansonsten Leichtathletik, GSPH Ost. 19 bis 20.30 Uhr Volleyball mit Sergej/Dirk, GSPH Mitte, sowie eventuell Handball C-Jugend männlich mit Zeljko, GSPH

West. 19 bis 20 Uhr Fit & Fun für jeden Mann mit Marco, STH 2, sowie 19 bis 21 Uhr Rückenfit mit Katrin/Marita, STH Halle 1. 20.30 bis 22 Uhr Faustball mit Volker, ganze GSPH.

**Dienstag:** 17.30 bis 18.30 Uhr Tanzen für Teens mit Melissa im Spiegelraum GSPH. Von 18 bis 22 Uhr Handball, ganze GSPH, erst B-Jugend mit Sandra, dann Damen mit Petra, dann Herren mit Benjamin. 18.30 bis 19.30 Uhr Zumba mit Nathalie, STH 2. **Mittwoch:** 16.30 bis 17.30 Uhr Tanzen für Kids und 17.30 bis 18.30 Uhr Tanzen für Teens mit Melissa im Spiegelraum der GSPH. 17.30 bis 19 Uhr Handball C-Jugend mit Zeljko, ganze GSPH. 18.30 bis 19.30 Uhr Fit & Gesund +/- 50 mit Katrin/Marita, STH Halle 1.

**Donnerstag:** 17.30 bis 18.30 Uhr Fit & Gesund +/-75 mit Uschi, Foyer GSPH. 18.30 bis 19.30 Uhr

Zumba mit Iveta, STH Halle 2. 20 bis 22 Uhr Badminton mit Frank, GSPH Ost, sowie Volleyball mit Sergej/Dirk, GSPH Mitte.

**Freitag:** 14 bis 16 Uhr Geräteturntraining mit Marita, GSPH West. 16 bis 19.30 Uhr Geräteturntraining mit Rike, GSPH West. 17.30 bis 19 Uhr Handball B/C-Jugend, GSPH Mitte/Ost, mit Sandra (bei gutem Wetter draußen). 19 bis 20.30 Uhr Handball Damen mit Petra, GSPH Mitte/Ost, dann ganze GSPH. 19.30 bis 20.30 Uhr Strong Nation mit Larissa im Spiegelraum GSPH. 20.30 bis 22 Uhr Handball Herren mit Benjamin, ganze GSPH.

Der Turnverein Engen dankt den verschiedenen Gruppen für die Einhaltung der Hygienevorgaben und freut sich, in hoffentlich naher Zukunft wieder zum normalen Trainingsbetrieb zurückkehren zu dürfen.

## TV Engen

### Nordic-Walking-Lauftreff

**Engen.** Ab Montag, 6. Juli, findet der Nordic-Walking-Lauftreff bis auf Weiteres schon um 8 Uhr statt. Der Lauftreff am Donnerstag bleibt bei 18.30 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Park & Ride-Parkplatz an der Autobahn. Weitere Auskünfte erteilt Gisela Merkel, Telefon 07733/2720, oder auf der Homepage des TV-Engen.

## Tennisclub Engen

### Jahreshauptversammlung

**Engen.** Am Freitag, 10. Juli, um 20 Uhr, führt der Tennisclub Engen seine Jahreshauptversammlung im Clubhaus durch. Es stehen unter anderem Neuwahlen an. Das Hygienekonzept mit Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht, ebenso der Abstand von 1,5 Metern. Einlass ist um 19.45 Uhr.

## Turnverein Engen 1847 e.V.

Am Donnerstag, den 23. Juli 2020 um 20.00 Uhr findet im Foyer der Großsporthalle Engen die

### Jahreshauptversammlung

des Turnverein Engen 1847 e.V. statt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Übungsleiter, Freunde und Interessierte recht herzlich ein. Selbstverständlich werden die erforderlichen Abstände eingehalten. Besucher werden gebeten, beim Betreten und Verlassen des Foyers einen Mund-/Nasenschutz zu tragen. Desinfektionsmittel stehen bereit.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Verlesen der Tagesordnungspunkte
2. Totenehrung
3. Protokoll der Hauptversammlung 2019, Aussprache und Annahme
4. Bericht der 1. Vorsitzenden, Abteilungsberichte mit Aussprache
5. Kassenbericht der Finanzverwaltung
6. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache, Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen schriftlich bis zum 16. Juli 2020 beim Vorstand eingegangen sein. Die Einladung kann auch auf der Homepage des Turnvereins Engen unter [www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de) eingesehen werden.

**Marita Kamenzin, 1. Vorsitzende**



## Digitale Lerntandems

Projekt für neuzugewanderte Kinder geht an den Start

**Hegau.** Per Videotelefonie unterstützen künftig Ehrenamtliche geflüchtete und neuzugewanderte Kinder im Landkreis beim Lernen. Bereits knapp fünfzig Engagierte konnten für das neue Kooperationsprojekt »Digitale Lerntandems« des Amtes für Migration und Integration des Landratsamts und des Amtes für Bildung und Sport der Stadt Konstanz gewonnen werden.

Trotz fortschreitender Lockerungen können viele SchülerInnen aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin nur eingeschränkt die Schule besuchen und müssen bis auf Weiteres größtenteils von zu Hause aus lernen. Gerade für neuzugewanderte und geflüchtete Kinder und Familien stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Sprachliche Barrieren bei Kindern und Eltern, teilweise fehlendes Wissen über schulische Inhalte und das deutsche Schulsystem, mangelnde Ausstattung mit technischem Equipment sowie nicht selten unzureichende Rückzugsräume zum Lernen erschweren die ohnehin herausfordernde Situation für diese Familien zusätzlich. Damit sie in diesen schwierigen Zeiten zusätzliche Unterstützung erfahren können, schafft das Referat Integration des Amtes für Migration und Integrati-

on in Kooperation mit der Koordinationsstelle Bildung und Integration im Amt für Bildung und Sport der Stadt Konstanz mit dem Projekt »digitale Lerntandems« ein ergänzendes digitales Angebot. Ziel der digitalen Lerntandems ist es, den neuzugewanderten Kindern per Videotelefonie eine individuelle Unterstützung bei der Erledigung der Schul- und Hausaufgaben zur Seite zu stellen.

Rund fünfzig Engagierte haben sich für das Projekt angemeldet und möchten in den kommenden Monaten im Lerntandem geflüchtete und neuzugewanderte Kinder ein- bis zweimal die Woche unterstützen. Die Organisatorinnen vom Landratsamt und der Stadt Konstanz begleiten dabei die Ehrenamtlichen und Familien, bieten vorbereitende Schulungsangebote für die LernbegleiterInnen sowie Möglichkeiten des regelmäßigen Austausches an.

Für das Projekt sucht das Landratsamt Konstanz weitere Engagierte und Interessierte, die die neuzugewanderten Kinder bei den Schul- und Hausaufgaben digital unterstützen. Weitere Informationen zu den digitalen Lerntandems sind beim Landratsamt Konstanz, Janine Gnoerrlich, unter der E-Mail-Adresse janine.gnoerrlich@LRANK erhältlich.

## Vom Umgang mit dementen Menschen

Teil 6 aus einem Vortrag der ehrenamtlichen Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen über Demenz

**Engen.** Manche Menschen fühlen sich hilflos, wenn sie einen demenzkranken Menschen besuchen wollen. Soll man ihm Begebenheiten aus der Familie erzählen oder etwas aus der Zeitung? Was kann helfen, wenn der Zustand trostlos ist? Eine kleine Geste mit großer Wirkung: Nehmen Sie einfach seine Hand in Ihre Hand. Dies reicht vollkommen aus und bedarf keiner Worte. Diese Geste kann Liebe und Zuneigung bedeuten und der Demenzkranke spürt das. In einem späten Stadium der Demenz, wenn ein Gespräch nicht mehr möglich ist, bleibt aber immer noch das Bedürfnis der Geborgenheit. »Ich will nach Hause« kann Ausdruck für die Suche nach Geborgenheit sein. Meine Bitte an Sie: Geben Sie dem dementen Menschen noch Sicherheit. Fördern Sie die Selbstständigkeit und auch die Eigenverantwortung.

Worauf ich auch hinweisen möchte: Viele sind der Ansicht, demente Menschen hätten kein Seelenleben mehr. Sie haben noch ein vielfältiges Seelenleben. Demenzkranke empfinden nach wie vor Freude, Schmerz und Traurigkeit, können dies aber nicht mehr in unserer gewohnten Sprache ausdrücken. Sie weinen viel - hier sollte man genau kontrollieren, ob der Demente eventuell Schmerzen hat, da er sich ja nicht mehr mitteilen kann. Mögliche Schmerzsignale können sein: Grimassieren, körperliche Unruhe, Verhaltensänderungen, Stöhnen und Jammern, Spannungszustand der Muskeln, Rückzug bei Berührung, Reiben von Körperstellen, Appetitlosigkeit, erhöhtes Schlafbedürfnis, Rückzugstendenzen, Atemveränderung.

Eine seltene Form von Alzheimer kann schon in jungen Jahren auftreten, die einen familiären Hintergrund hat und vererbt wird. Hier ist der Verfall wie bei Alzheimer, nur schneller. Es handelt sich um eine Hirnbauerkrankung, die man NCL nennt oder kurz gesagt »Kinderdemenz«. Es ist eine Stoffwechselerkrankung (Neuronale

Ceroid Lipofuszinose). Es sind zunächst ganz normale Kinder. Bereits im Kindergarten- oder im frühen Schulalter beginnt ein Stillstand in ihrer Entwicklung und leider damit auch der Verfall an Fähigkeiten. Dieser Prozess findet im Zeitraffer statt, denn der Körper wächst ja noch. Man ahnt nicht, wie viel Kraft es kostet, so ein Kind zu pflegen, wenn man sieht, dass es langsam von einem geht. Es wird blind, sprachlos und schließlich bewegungsunfähig. Aber zu wissen und zu spüren, da bleibt noch ganz viel erhalten in dem Kind. Wichtig ist es, den Eltern zu vermitteln, dass sie lebende, denkende, fühlende und übrigens bis zum Schluss ganz hervorragend hörende Kinder vor sich haben, die auch als solche behandelt werden möchten.

Die Angehörigen leisten in der Pflege hier und auch bei einem älteren an Demenz erkrankten Menschen Außerordentliches. Ihr Einsatz wird nicht mit einer Besserung des Zustandes der Patienten belohnt. Im Gegenteil. Sie müssen sich damit auseinandersetzen, dass der Verlauf der Krankheit schließlich unaufhaltsam ist. Sie müssen akzeptieren, dass es noch keine Heilungsaussichten gibt, nur Zuwendung und Schmerzbekämpfung möglich sind. Der ständige Begleiter ist ein großer Kummer und das Gefühl der Hilflosigkeit.

Alzheimer und die Kinderdemenz sind grundverschiedene Krankheiten - und doch gibt es Gemeinsamkeiten: Hier wie da gibt es verschiedene Erscheinungsformen der Krankheit, die ähnlich sind. Bei beiden Erkrankungen gibt es keine Möglichkeit, den Abbau des Gehirns zu verhindern. Beide Erkrankungen haben die abbauende Motorik, Gedächtnis- und Orientierungsverlust und das Fehlen von Tag-Nacht-Rhythmus. Ob ein älterer Mensch oder ein Kind erkrankt, in aller Regel werden sie zu Hause gepflegt. Es gibt hier wie da keine Medikamente gegen die Erkrankung selbst. Man kann nur lindernd eingreifen, eine Heilung ist jedoch nicht möglich.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH,** Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660, Fax 07733/97231, E-Mail: info@info-kommunal.de, Geschäftsführer: Thomas Sausen

**Redaktionsleitung:**

Gabriele Hering, Tel. 07733/ 996594-5661 oder 01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

**Anzeigenannahme/-Beratung:**

Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**

Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.390

**Amtsblatt nicht erhalten?**

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

**Mittwochstreff****Kennenlernkaffee**

Engen. Der erste Mittwochs-treff nach drei Monaten Pause findet am **Donnerstag, 9. Juli**, um 15 Uhr im Garten von Familie Albrecht statt. Der Abstand muss eingehalten werden.

Der Treff lädt alle Interessierte zum gemütlichen Kennenlernkaffee mit Kuchen ein. Ein kleiner Vortrag von Barbara Kempe über »Flores del Café«, ein in einer Frauenkooperative gepflanzter und geernteter Kaffee aus Nicaragua, soll das erste Treffen nach so langer Zeit abrunden.

**Psychologische Beratungsstelle****Erziehungsberatung wieder vor Ort**

Hegau. Da der für 24. Juni in der Außenstelle in Singen, Maggi-straße 7, geplante Elternabend für Eltern in Trennungsphasen unter dem Motto »Und was wird jetzt aus mir...?« leider aus aktuellem Anlass entfallen ist, lädt die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz betroffene Eltern herzlich zum anvisierten Ersatztermin am 14. Oktober um 18.30 Uhr ein. Ab sofort sind sowohl in der Hauptstelle in Radolfzell, Otto-Blesch-Straße 49, als auch in der Außenstelle der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Singen wieder Liveberatungen vor Ort möglich. Anmeldungen bitte über die Service- und Info-stelle unter Tel. 07531/800-3211. Telefonische Erziehungsberatungen sind auf Wunsch auch weiterhin jederzeit möglich.

**Förderverein der Grundschule Welschingen****Jahreshaupt-versammlung**

Welschingen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Welschingen findet am 27. Juli um 19.30 Uhr in der Grundschule Welschingen statt. Schriftliche Anträge können bis zum 17. Juli eingereicht werden. Alle Mitglieder, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen.

**Auch wenn wieder Gottesdienste stattfinden, werden sich die Pfarrer der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde Engen im Wechsel weiterhin mit Worten der Besinnung und kurzen Andachten an die Hegaukurier-Leserinnen und -Leser wenden:**

**Die Geschichte vom verlorenen Sohn****Andacht vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster**

Das Evangelium des vergangenen Sonntags behandelt die bekannte Geschichte vom verlorenen Sohn. Jesus hat sie selbst erzählt.

Wahrscheinlich kennen Sie die Story (aus Lukas 15): Ein reicher Bauer hat zwei Söhne; doch kaum ist der jüngere erwachsen, lässt er sich auszahlen. Er geht in die große Stadt und verprasst sein Erbe, mit Party, Alkohol, Frauen. Als er gar nichts mehr hat und die »Freunde« weg sind, kommt auch noch eine Hungersnot und stürzt ihn vollends ins Elend. Er landet als Hirte bei einem Schweinebauern und ist schließlich so heruntergekommen, dass er sogar den Schweinen ihr Futter neidet. Da gibt er sich einen Ruck und macht sich zu seinem Vater auf. Er will ihn um Verzeihung bitten und wenigstens als einfacher Arbeiter sein Leben fristen. Der Vater aber erkennt ihn von weitem, geht auf die zerlumppte Gestalt zu und fällt ihm um den Hals. Der Sohn stammelt seine Entschuldigung, der Vater ist einfach glücklich, verzeiht ihm alles und organisiert sofort eine Willkommensfeier.

Da kommt der ältere Sohn vom Feld und ist wütend. »Mir hast du nie eine Party geschmissen, aber kaum kommt dieser Halodri nach Hause...!« Der Vater versucht zu beschwichtigen: »Mein Sohn, alles, was mein ist, ist dein. Dein Bruder war verloren, aber nun ist er wiedergefunden.«

Da ist nun alles drin, was die Familien-Beziehungskiste so hergibt: Sturm und Drang der Jugend, Auflehnung gegen die Eltern, Rebellion. Aber auch Irrungen und Wirrungen, Selbstüberschätzung, Auf-die-Nase-fallen. Immerhin auch die Fähigkeit, eigene Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Die Liebe des Vaters, die überschießend alles verzeiht. Und der klassische Bruderneid.

Doch, es ist alles drin, Sigmund Freud hätte sicher seine Freude dran. Zum Glück aber enthält diese Geschichte auch tröstliche Botschaften: 1. Umkehr ist möglich. Wir waren ja alle mal jung. Und wir wissen alle, dass man als junger Mensch nicht immer alles richtig macht.

Aber auch ältere Menschen liegen manchmal falsch. Auch Äl-

tere können sich verschätzen, verrennen, gegen die Wand laufen. Gerade in Beziehungsfragen. Wie gut, dass Umkehr prinzipiell möglich ist. Sie erfordert freilich die Einsicht: Ich habe da wirklich Mist gebaut. Ich habe in der Kommunikation total versagt. Ich war egoistisch, ich habe nur an mich gedacht. Doch jetzt dreh' ich um. Jetzt stell' ich auf Neuanfang. Jetzt geh' ich hin und sage: Du, es tut mir leid. Und vielleicht führt das zum Nächsten: 2. Verzeihen befreit. Denn wenn ich dem anderen verzeihen kann, kann ich die Beziehung entlasten: Den ändern annehmen in seinen Schwächen, die andere akzeptieren, wie sie so ist. Denn Fehler machen alle, ich auch. Ich brauche auch Vergebung. Ich brauch' es, dass Gott mir verzeiht, dass Menschen mir vergeben. Darum kann ich, hoffentlich, auch selbst verzeihen. Gott aber freut sich darüber! Denn Gott ist ein Gott der Liebe, der Beziehung, die gelingt. Der verlorene Sohn kam nach Hause, und der Vater vergibt. Und so kann Beziehung heilen, kann Verlorenes wieder gefunden werden.

**Peter Hilz**

\* 25.08.1947 † 13.06.2020



Wir möchten von ganzem Herzen **Danke** sagen.

Wir sind überwältigt von der liebevollen Anteilnahme und der wunderbaren Wertschätzung in so vielfältiger Weise.

**Unser besonderer Dank geht an**

Pater Jose, Markus Oppermann und Harry Kraus für die würdevolle und ergreifende Mitgestaltung der Trauerfeier, Klaus Seidler für die einfühlsame Betreuung, dem gesamten Ärzteteam von Prof. Dr. J. Harder, Oberarzt Dr. N. Baur und den Pflegekräften der interdisziplinären Intensivstation für die hervorragende Arbeit und Betreuung.

**Wir werden unseren Peter weiterhin im Herzen tragen.**

Im Namen aller Angehörigen  
Ingeborg Nuber-Hilz, Eva Hilz, Julia Tiller, geb. Hilz

Volkertshausen, im Juli 2020

## Jubilare

- Frau Ilse Gritz, Biesendorf, 70. Geburtstag am 03. Juli
- Frau Amalie Bezikofer, Welschingen, 80. Geburtstag am 04. Juli
- Frau Erika Halex, Engen, 80. Geburtstag am 05. Juli
- Herr Reinhold Wagner, Engen, 85. Geburtstag am 08. Juli

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Wochenenddienst:

**Samstag, 4. Juli:** City-Apotheke, Breite Straße 8, Engen, Telefon 07733/97033

**Sonntag, 5. Juli:** Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

### Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

### Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

### Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

**AKA-Team,** Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

### Mobiler Pflegedienst & Tagespflege

**Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

### Pflegestützpunkt Landkreis

**Konstanz,** Tel. 07531/800-2673

### Sozialpsychiatrischer Dienst der

**Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

### Schwangerschafts- und Familien-

**beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

### Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

### Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, [www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/](http://www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/) Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia,** Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozial-

dienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, [www.caritas-singen.de](http://www.caritas-singen.de)

**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: [singen@bbh-ev.de](mailto:singen@bbh-ev.de)

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,** Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



**Unter dem Motto »Spaß trotz Corona - Wir tanzen auf Abstand - Singen im Freien ist erlaubt«** fand am Vormittag des 20. Juni bei perfektem Wetter ein Open-Air-Konzert auf der Terrasse des Seniorenpflegeheims Engen statt. Das Duo »Safran« aus Dunningen-Seedorf hatte kostenlos angeboten, vorbeizukommen, um in der eingeschränkten Corona-Zeit den Menschen in Seniorenheimen etwas Freude zu bereiten. Dies ist ihnen bestens gelungen. Mit wundervollen Schlagern und Evergreens wurde eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen, an der auch Menschen aus benachbarten Einrichtungen teilnahmen und große Freude hatten. Die Musik regte zum Schwelgen in Erinnerungen an, sorgte für fröhliche Mienen und zauberte den Senioren ein Lächeln auf das Gesicht. Patricia Bolte und Melanie Walter von der Heimleitung sorgten mit ihrem Team für einen reibungslosen Ablauf und für die Bewirtung. Natürlich wurden die Abstandsregelungen eingehalten und auch der Mund- und Nasenschutz bei Kontakt zu den Bewohnern getragen. *Bild: Pflegeheim*

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 4. Juli:

**Engen:** 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

**Mühlhausen:** 18.30 Uhr

Hl. Messe

**Zimmerholz:** 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, Treffpunkt bei der Kirche (entfällt bei Regen)

#### Sonntag, 5. Juli:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst im Alten Stadtgarten

**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 9 Uhr

Hl. Messe

**Achtung:** Auf Grund der strengen Vorgaben können in Engen maximal 60 Personen und in Welschingen 50 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Bitte frühzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich.

### Patrozinien in Zimmerholz und Bittelbrunn:

Die Gemeinden Zimmerholz und Bittelbrunn dürfen im Juli ein Patrozinium feiern. Zimmerholz den Hl. Ulrich von Augsburg und Bittelbrunn den Hl. Kilian. Wenn das Wetter schön ist, sollen die Hl. Messen im Freien gefeiert werden. Bei Regen fallen sie aus.

**Samstag, 4. Juli um 18.30 Uhr** in Zimmerholz Treffpunkt bei der Kirche.

### Samstag, 11. Juli um 18.30 Uhr

in Bittelbrunn vor der Petersfells-halle. Es gelten die üblichen Abstandsregeln, Mundschutz wird empfohlen.

### Familiengottesdienst in Engen:

Am 5. Juli findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst im Alten Stadtgarten statt. Es gelten die üblichen Abstandsregeln. Bei schlechtem Wetter wird dieser Gottesdienst in der Stadtkirche gefeiert.

**Wohnviertelkreis:** Die Mitglieder des Wohnviertelkreises treffen sich am Mittwoch, 8. Juli, um 20 Uhr im Franziskussaal. Nach einem kleinen religiösen Impuls findet ein Austausch statt. Die Materialien für Juli, August und September dürfen mitgenommen werden. Die nötigen Abstandsregeln müssen beachtet werden.

**Evangelische Kirche**

**Gottesdienst**

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Wurster)

Da jetzt wieder regelmäßig Gottesdienste in der Auferstehungskirche stattfinden können, findet ab sofort keine Online-Übertragung der Gottesdienste mehr statt. Die Gottesdienste finden weiterhin unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen statt.

**Gemeindetermine/Kreise:** Es finden zurzeit keine Kreise statt. Bitte auch die Homepage: [www.evgemeinde-engen.de](http://www.evgemeinde-engen.de) beachten.

## Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau  
Landschaftspflege  
Hausmeisterdienst  
Risikofällung  
Brennholzhandel  
Zaunbau

Gartenbau  
Baggerarbeiten  
Erdarbeiten  
Hofbeläge  
Abbrucharbeiten  
Winterdienst

### Dienstleistungen Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder  
info@bohnenstengel-schildknecht.de



Michael **Zepf**  
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen  
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Familienbetrieb  
seit über 50  
Jahren



Heizung  
Bäder  
Notdienst

### KERSCHBAUMER

sensationelle staatl. Förderung  
UND

Mehrwertsteuer-Senkung

Nutzen Sie die Chance und  
sanieren Ihre Heizung jetzt

Wir beraten Sie gerne  
und übernehmen  
die Formalitäten für Sie



Wir freuen  
uns über  
Ihren  
Anruf

Engen 07733-505870  
www.kerschbaumer.de

# gesucht gefunden

Zu verkaufen

HP-Laser-Jet-Kopierer  
bis DIN A3 ohne Toner  
für 50 € zu verkaufen.  
Telefon: 07733 505386

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor  
AS Mäher und Motorsäge –  
auch alt und defekt.  
Telefon: 07733 505386

BERND  
**Ellerich**  
HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung  
Kundendienst  
Solaranlagen  
Wärmepumpen  
Tankanlagen  
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36

## Immobilien Fitz

Inh. Reinhard Fitz Dipl. Ing. (FH)  
78259 Ehingen, Kapellhalden 16  
Tel. 07733/ 5051094



Suche: Häuser jeder Art für vorgemerkte Kunden.  
Kostenlos für den Verkäufer, einschl. Energieausweis



Mangel an Stabilität & Balance sind die Ursache  
für 95% der Fuß- und Rückenschmerzen.

Durch die eingewebten Akkupressurpunkte:

- ✓ BESSERE BALANCE & STABILITÄT
- ✓ MEHR BEWEGLICHKEIT
- ✓ MEHR ENERGIE
- ✓ KEINE FUßSCHMERZEN MEHR
- ✓ WOHLTUEND UND BEFREIEND



IHR ERSTER SCHRITT ZU MEHR LEBENSQUALITÄT!

Bettina Auer - 0157-32399966 - info@bettina-auer.de  
auer.neuro-socks.com



# LOHNER

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

## Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in  
auf geringfügiger und Teilzeit-Beschäftigung.  
Mo. - Fr., abends (ca. 1,5 - 2 h tägl.)  
und einen **Glas- und Gebäudereiniger**  
auf Vollzeit.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

**Jetzt bei Quick**  
auf ausgewählte Artikel:

**1/2 Preis!**

Ab sofort  
**3% Mehrwertsteuer sparen!**

**Tamaris**  
~~29,95\*~~  
14,95

Gr. 36 - 42

Angebot gültig bis 11.07.2020

**QUICK SCHUH**  
ENGEN - Bahnhofstr. 4  
GOTTMADINGEN - Erw.-D.-Str. 6  
SINGEN - Scheffelstr. 33

\* Unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**KOMMISSIONSHAUS KNAPP**

**Wir sind wieder für Sie da!**  
Reinigung und  
Hermes Paket-Shop,  
Antiquitäten und  
Schönes für Sie zuhause.

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00  
Samstag 9.00-12.30 Uhr  
Vorstadt 6 in Engen  
Telefon: 07733-978358  
E-Mail: knapp\_barbara@gmx.de

**Büroarbeit**  
sucht Verantwortliche  
auf 450 € Basis  
MS Office Pflicht  
Bewerbung online  
info@leika-international.com

**Wir brauchen SIE**  
für Montage (m/w/d)  
**Schreiner**  
**Zimmerleute**  
**Metallbauer**  
Industriemonteur  
Elektriker für Steuerung

Sie haben eine entsprechende Ausbildung oder waren mehrere Jahre in einem der Berufe tätig.

**Schelle**  
Der Haus-Ausstatter  
jobs@schelle-singen.de  
Singen · Industriestraße 14-20  
Telefon 0 77 31 / 59 91 - 48

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir  
**ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)**  
bis Euro 700.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
T: 077 31-98260

**Chor-Pause nutzen**  
Gesangslehrerin (sehr erfahren) bietet auch einzelne Stunden in moderner Gesangstechnik an.  
Tel: 077 34/2768

**Reinigungskraft-Haushaltshilfe**  
2x pro Woche jeweils 2-3 Stunden.  
Bewerbung an:  
f.anhorn@anhorn-gruppe.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 / 36160  
www.wm-aw.de Fa.

**ÄRGER am PC?**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose**

**PKLINIK+**

schnellster Service vom **PROFI** DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 077 33/ 983 03 40 - info@pcke.de

**Elektrotechnik SCHRODL**

**Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in der Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik.**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

**Elektrotechnik Schrödl**  
Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 0 77 36 - 92 80-0  
E-mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de

**25 Jahre**

**Wir ziehen um**

Ab dem 01. Juli finden Sie uns in unseren neuen Räumlichkeiten  
**Am Maxenbuck 14**  
(Fahrradgeschäft Sell Velo)

**DRECHSLER Computersysteme:**  
Hard- und Software  
Netzwerktechnik  
Reparaturen

Tel. 07733 - 1619, Fax 07733 - 1608  
info@drechsler-computer.de  
Montag bis Freitag  
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

**DRECHSLER COMPUTERSYSTEME**

Herzlichen Glückwunsch zur Promotion,  
**Dr. Achim Speck**  
Gratulation von der ganzen Familie und der Verwandtschaft  
Biesendorf

**werosta & wolf**  
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen  
tel. 07733-978653 · fax 978654  
www.consult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3